

# Der Weg zur Angelprüfung

mit allen offiziellen Prüfungsfragen  
der Angelprüfung in Hamburg



# Hätten Sie's gewusst?

Prüfungsfragen der Angelprüfung  
zum Lernen und Üben

# Allgemeine Fischkunde

1 Welche Flossen dienen dem Vortrieb der Fische?

a  
Schwanzflossen

b  
Rücken- und  
Afterflossen

c  
Brust- und Bauchflossen

2 Welche Flossen dienen den Fischen beim Schwimmen zur Stabilisation?

a  
Schwanzflossen

b  
Rücken- und  
Afterflossen

c  
Brust- und Bauchflossen

3 Welche Flossen dienen den Fischen zum genauen Manövrieren?

a  
Schwanzflossen

b  
Rücken- und  
Afterflossen

c  
Brust- und Bauchflossen

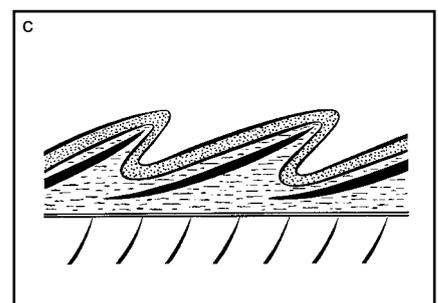
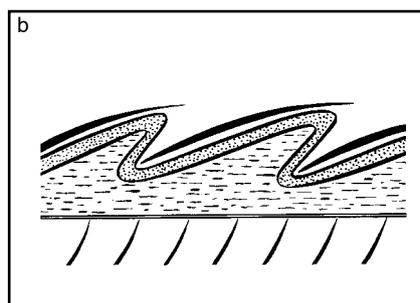
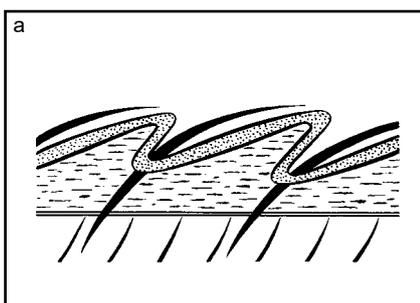
4 Bei welchen Fischen können die Barteln zur Artenbestimmung herangezogen werden?

a  
Bei einigen  
Karpfenartigen  
(Cypriniden)

b  
Bei den Lachsartigen  
(Salmoniden)

c  
Bei allen Barschartigen

5 In welcher Abbildung ist der Sitz der Fischschuppen korrekt dargestellt?



**6** Was kann anhand der Schuppen eines Fisches bestimmt werden?

a  
Das Alter

b  
Das Geschlecht

c  
Das Gewicht

**7** Welcher Fisch hat keine Schuppen?

a  
Wels

b  
Aal

c  
Rutte (Quappe)

**8** Welche Fische haben Schlundzähne?

a  
Karpfenartige

b  
Lachsartige

c  
Barschartige

**9** Wie passen Fische ihre Körperfärbung der Umgebung an?

a  
Durch Hormone

b  
Über Auge, Gehirn  
und Nerven

c  
Durch die  
Wassertemperatur

**10** Welche Organe befinden sich im Schädel der Fische?

a  
Das Vor-, Mittel-  
und Nachhirn

b  
Der Ferntastsinn  
und die Gallenblase

c  
Das Herz  
und die Niere

**11** Wo befindet sich der Ferntastsinn bei den Fischen?

a  
In den Augen

b  
Auf den Barteln

c  
An beiden Körperseiten  
des Fisches

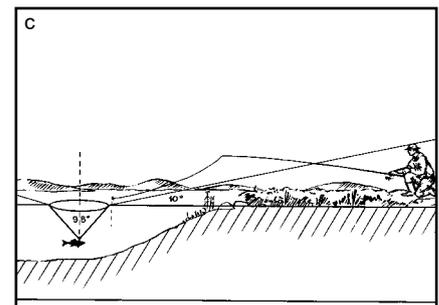
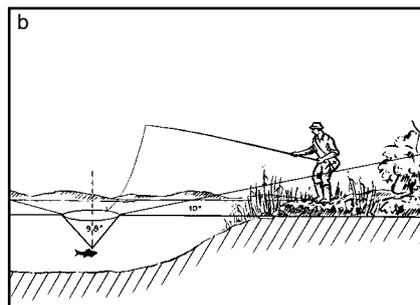
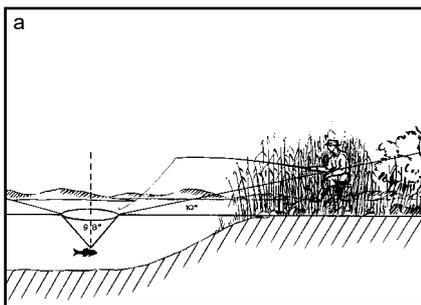
**12** Wo liegen bei den Fischen die meisten Geschmacksknospen?

a  
Am Kopf, an den Lippen  
und Barteln

b  
An den Brust- und  
Bauchflossen

c  
Auf den Schuppen

**13** In welcher Abbildung kann der Fisch den Angler erkennen?



**14** Wie muss der Fisch betäubt werden?

a  
Durch einen kräftigen  
Schlag auf das Nachhirn  
(Kopfschlag)

b  
Durch einen Herzstich

c  
Durch Durchtrennen der  
Wirbelsäule

**15** Wie ist der Geschmackssinn der Fische ausgebildet?

a  
Schlecht

b  
Gar nicht

c  
Sehr gut

**16** An welcher Stelle des Fischschädels befindet sich das Nachhirn?

a  
Zwischen dem  
hinteren Augenrand  
und dem Schädelende

b  
Über den  
Nasengruben

c  
Unter dem ersten  
Rückenwirbel

**17** Wie gut können Fische sehen?

a  
Sie sind normalsichtig  
und sehen schlecht  
im Dunkeln

b  
Sie sind weitsichtig  
und sehen schlecht  
im Dunkeln

c  
Sie sind kurzsichtig  
und sehen gut  
im Dunkeln sowie  
im Hellen

**18** Wo befinden sich bei den Fischen die Geschmacksknospen?

a  
Nur auf der  
Schwanzflosse

b  
Nur auf der Zunge

c  
Auf dem ganzen Körper

**19** Wozu dient die Schleimschicht bei Fischen?

a  
Sie ist ein Schutz gegen  
äußere Einflüsse und  
vermindert den  
Reibungswiderstand

b  
Sie sorgt für eine  
prächtige Färbung des  
Fisches

c  
Sie sorgt für einen guten  
Halt der Schuppen

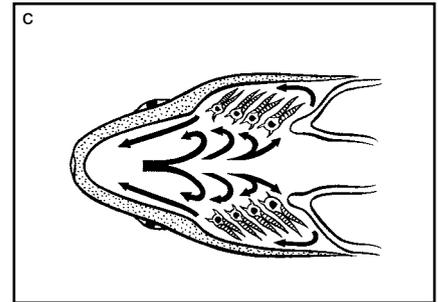
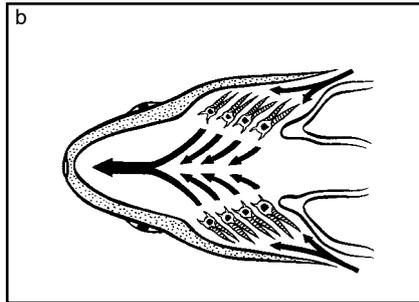
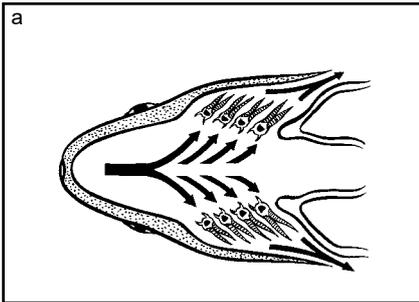
**20** Welche Geräusche können Fische im Normalfall nicht wahrnehmen?

a  
Trampeln im Boot

b  
Gespräche am Ufer

c  
Schlittschuhlaufen  
auf dem Eis

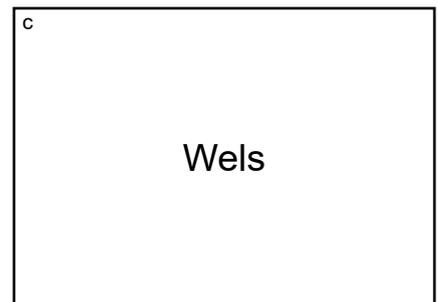
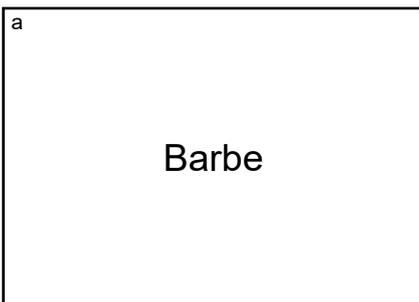
21 In welcher Abbildung ist die Atmung der Fische korrekt dargestellt?



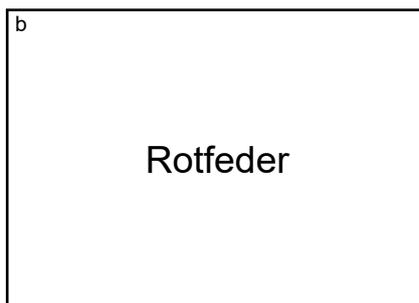
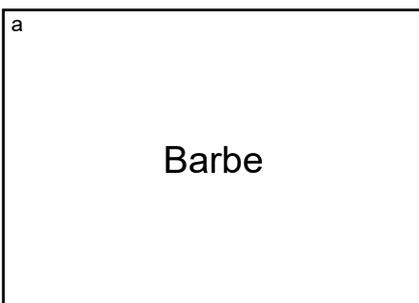
22 Welcher der aufgeführten Fische hat das höchste Sauerstoffbedürfnis?



23 Welcher Fisch hat für den Menschen besonders schleimhautreizendes Blut?



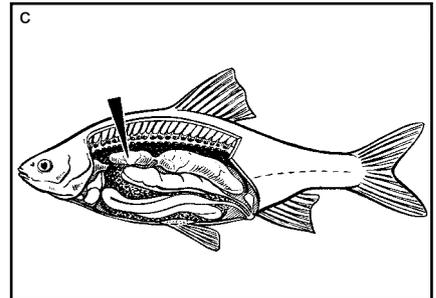
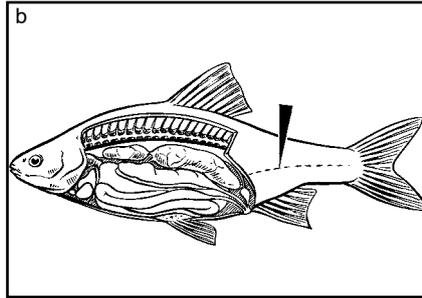
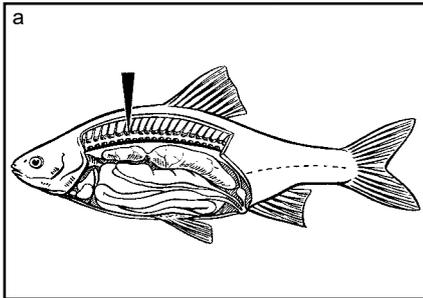
24 Welcher Fisch hat für den Menschen besonders schleimhautreizendes Blut?



25 Das Blut welches Fisches darf nicht mit offenen Wunden in Kontakt kommen?



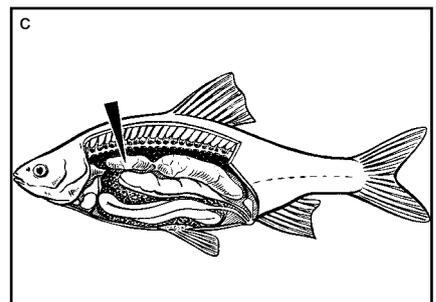
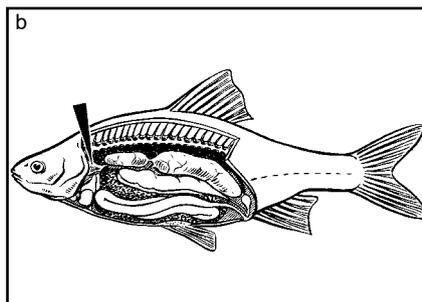
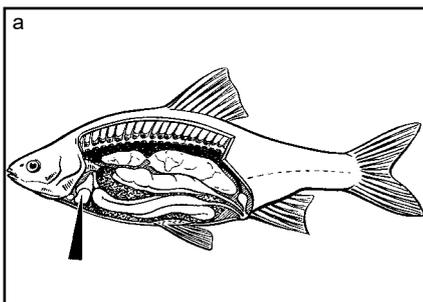
**26** In welcher Abbildung zeigt der Pfeil auf Hauptnervenstrang und Hauptblutgefäße?



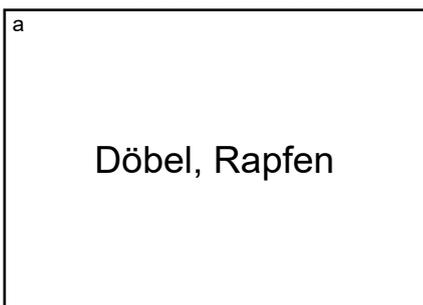
**27** Mit welchem Organ atmen die Fische?



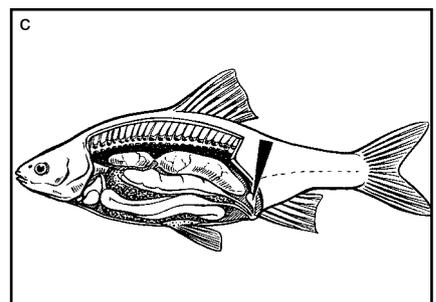
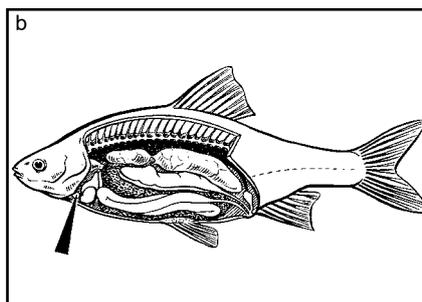
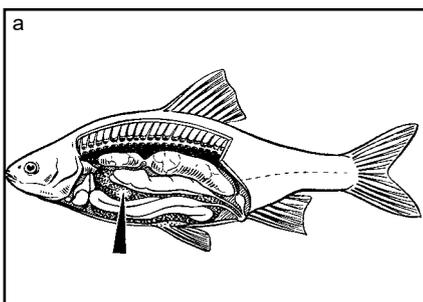
**28** Welche Abbildung zeigt den Sitz des Fischherzens richtig?



**29** Welche karpfenartigen Fische (Cypriniden) verhalten sich im Alter räuberisch?



**30** Welche Abbildung zeigt den Sitz der Galle richtig?



**31** Welche Aussage ist richtig? Karpfen haben

a  
... keine Fettflosse  
und eine einteilige  
Schwimmbläse

b  
... eine Fettflosse  
und keine  
Schwimmbläse

c  
... keine Fettflosse  
und eine zweiteilige  
Schwimmbläse

**32** Bei welchen Fischen dauert die natürliche Entwicklung  
des Laichs am längsten?

a  
Bei den Herbst- und  
Winterlaichern

b  
Bei den  
Frühjahrslaichern

c  
Bei den  
Sommerlaichern

**33** Was ist ein Milchner?

a  
Ein Jungfisch

b  
Ein weiblicher Fisch

c  
Ein männlicher Fisch

**34** Was ist ein Rogner?

a  
Ein Jungfisch

b  
Ein weiblicher Fisch

c  
Ein männlicher Fisch

**35** Welche Fischart wandert zum Laichen vom Meer ins Süßwasser?

a  
Lachs

b  
Aal

c  
Bachforelle

**36** Welche Fischart wandert zum Laichen vom Süßwasser ins Meer?

a  
Lachs

b  
Aal

c  
Bachforelle

**37** Welcher Fisch laicht im Herbst und Winter?

a  
Rutte (Quappe)

b  
Hecht

c  
Brassen

**38** Welcher Fisch laicht im Frühjahr?

a  
Rutte (Quappe)

b  
Hecht

c  
Brassen

**39** Welcher Fisch laicht im Sommer?

a  
Rutte (Quappe)

b  
Hecht

c  
Brassen

**40** Was bezeichnet man als Laichausschlag?

a  
Harte, weißlich-körnige Gebilde auf der Hautoberfläche

b  
Eine beim Laichen zugezogene Hautverletzung

c  
Ein Kennzeichen für den abgelaichten Fisch

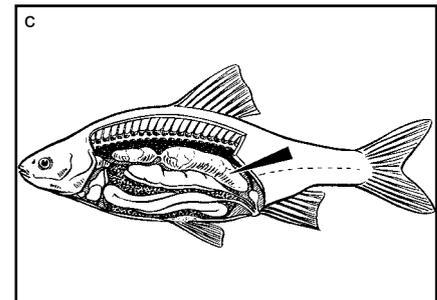
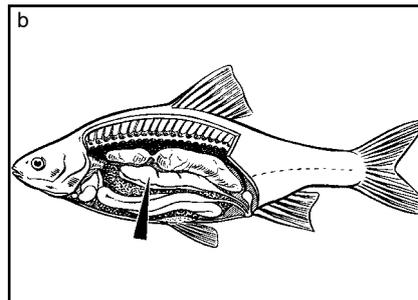
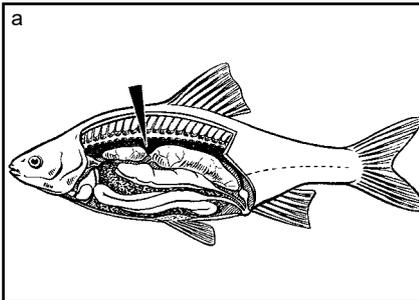
**41** Welche der aufgeführten Fische sind Kieslaicher?

a  
Salmoniden, Nase,  
Barbe

b  
Hecht, Zander, Barsch,  
Brassen (Blei)

c  
Karpfen, Schleie,  
Karausche, Rotauge

**42** In welcher Abbildung zeigt der Pfeil auf die Lage der Niere?



**43** Was sind Fischegel?

a  
Darmschmarotzer

b  
Blutsaugende  
Außenparasiten

c  
Auf den Kiemen  
scharotzende  
Kleinkrebse

**44** Welche Reaktion des Fisches lässt auf eine Erkrankung schließen?

a  
Starkes Wühlen  
im Schlamm

b  
Besonders aktive  
Nahrungssuche

c  
Verminderter  
Fluchtrelex

**45** Welche der aufgeführten Fische heften ihren Laich hauptsächlich an Kraut und Gestrüpp?

a  
Brassen (Blei),  
Schleie, Zander und  
Barsche

b  
Forellen, Lachse  
und Saiblinge

c  
Barben, Äschen und  
Rutten (Quappen)

46

In welcher Aufstellung ist die Anzahl der Barteln bei den Fischen richtig angegeben?

a  
Schleie -1,  
Rutte (Quappe) -4,  
Karpfen -6, Wels -2,  
Barbe -2, Gründling -4

b  
Schleie -2,  
Rutte (Quappe) -1,  
Karpfen -4, Wels -6,  
Barbe -4, Gründling -2

c  
Schleie -2,  
Rutte (Quappe) -6,  
Karpfen -4, Wels -4,  
Barbe -2, Gründling -2

47

Wo laicht die Forelle?

a  
Am Kraut

b  
Im Freiwasser

c  
Auf Kiesbänken

48

Wo liegen die Laichplätze der Meerforelle?

a  
Im Salzwasser

b  
Im Brackwasser

c  
Im Süßwasser

49

Welcher Fisch wandert zur Laichzeit vom Meer in die Flüsse und hat einen typischen Gurkengeruch?

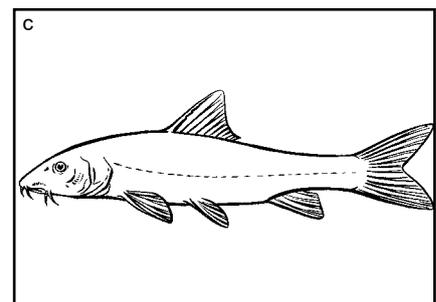
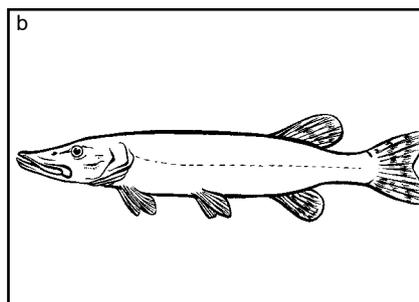
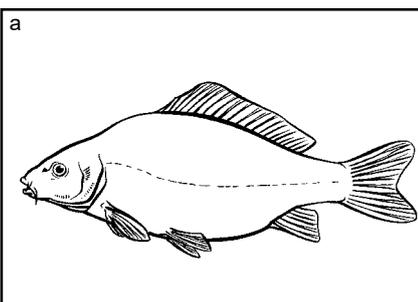
a  
Hering

b  
Stint

c  
Aal

50

Welcher der abgebildeten Fische hat bezahnte Kiefer?



**51** Was sind Blankaale?

a  
Hell gefärbte Aale mit  
breiter Maulspalte

b  
Aale, die in das  
Süßwasser aufsteigen

c  
Aale, die zum Laichen  
abwandern

**52** Welchem der aufgeführten Fische fehlen die Bauchflossen?

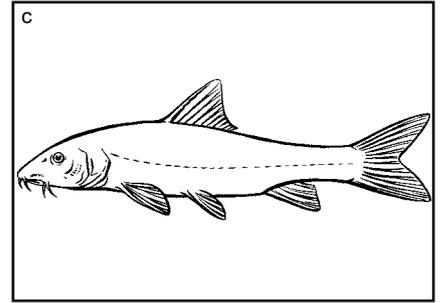
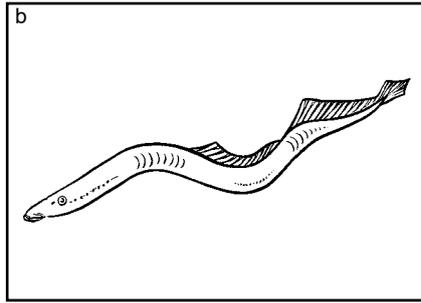
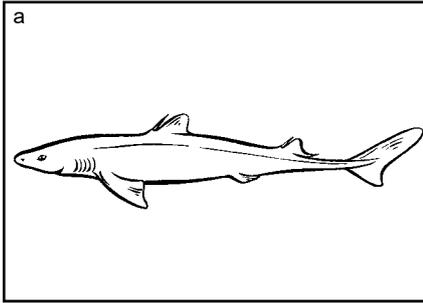
a  
Barbe

b  
Hecht

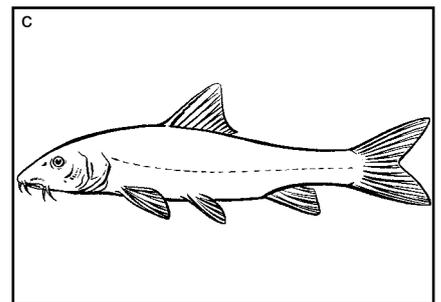
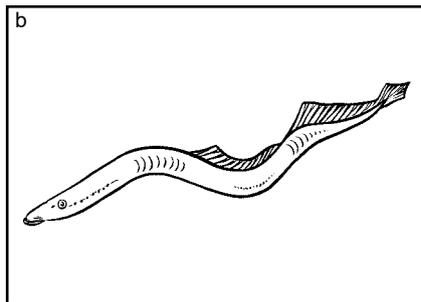
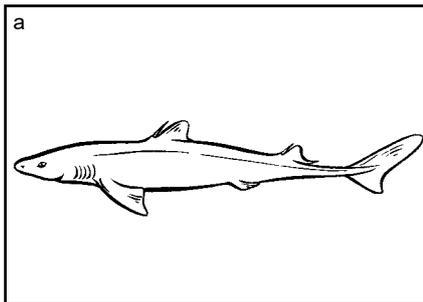
c  
Aal

# Spezielle Fischkunde

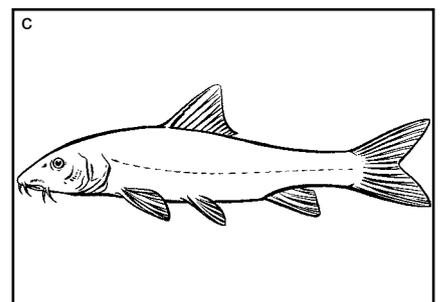
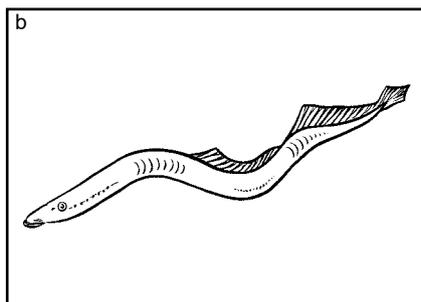
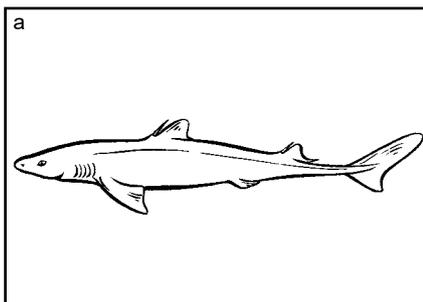
53 Welche Abbildung zeigt einen Rundmäuler?



54 Welche Abbildung zeigt einen Knorpelfisch?



55 Welche Abbildung zeigt einen Knochenfisch?



56 Welche Körperform kennzeichnet die Forelle?

a

Spindel- oder torpedoförmig

b

Hochrückig

c

Pfeilförmig

57 Welche Körperform kennzeichnet den Hecht?

a

Spindel- oder torpedoförmig

b

Hochrückig

c

Pfeilförmig

**58** Welche Körperform kennzeichnet den Brassen?

a  
Spindel- oder  
torpedoförmig

b  
Hochrückig

c  
Pfeilförmig

**59** Was ist ein Laichhaken?

a  
Ein spezieller Angelha-  
ken für die Laichzeit

b  
Eine hakenartige  
Ausbildung des  
Unterkiefers beim  
Milchner großmäuliger  
Salmoniden

c  
Ein Gaff zum Landen  
großer Fische

**60** Welcher Fisch hat ein oberständiges Maul?

a  
Rotauge

b  
Barbe

c  
Rapfen

**61** Welcher Fisch hat ein unterständiges Maul?

a  
Rotauge

b  
Barbe

c  
Rapfen

**62** Welcher Fisch hat ein endständiges Maul?

a  
Rotauge

b  
Barbe

c  
Rapfen

63 Wo suchen Fische mit oberständigem Maul vorzugsweise ihre Nahrung?

a  
Am Gewässergrund

b  
Im Mittelwasser

c  
An der Wasseroberfläche

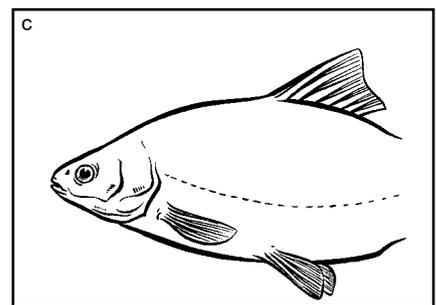
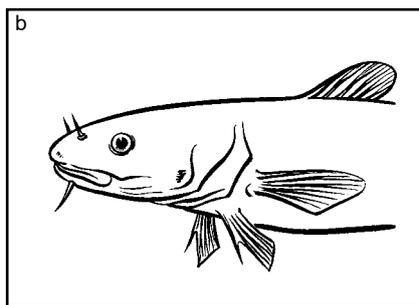
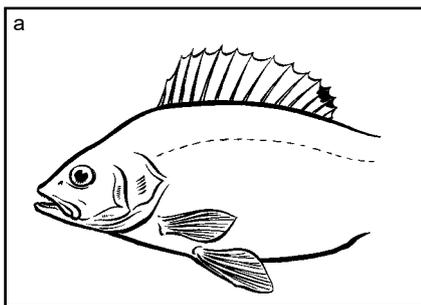
64 Wo suchen Fische mit unterständigem Maul vorzugsweise ihre Nahrung?

a  
Am Gewässergrund

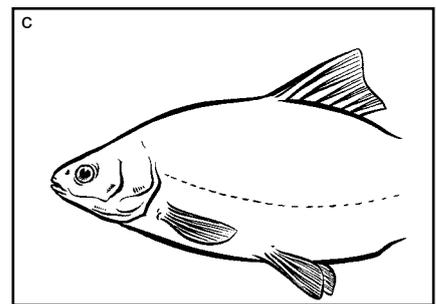
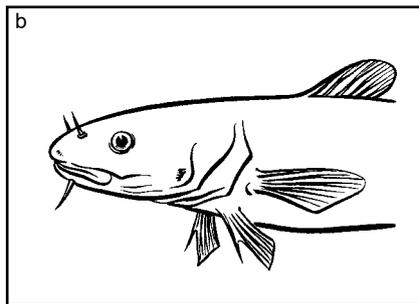
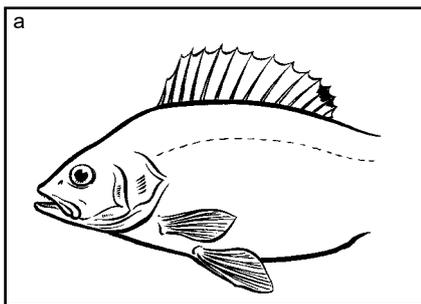
b  
Im Mittelwasser

c  
An der Wasseroberfläche

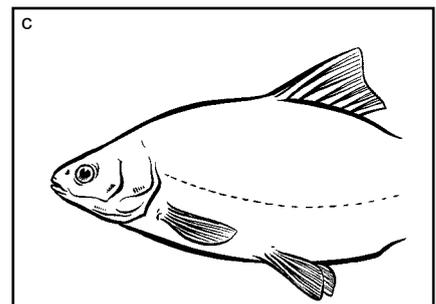
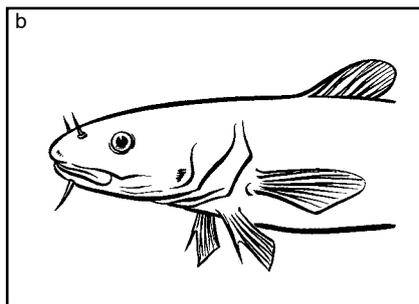
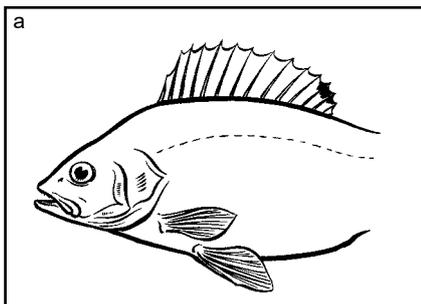
65 Welche Abbildung zeigt brustständige Bauchflossen?



66 Welche Abbildung zeigt kehlständige Bauchflossen?



67 Welche Abbildung zeigt bauchständige Bauchflossen?



**68** Bei welcher Fischart sind die Stachelstrahlen der Rückenflosse nicht mit Flossenhaut verbunden?

a  
Beim Stichling

b  
Beim Zander

c  
Beim Kaulbarsch

**69** Welcher der aufgeführten Fische besitzt vier Barteln?

a  
Karpfen

b  
Schleie

c  
Wels

**70** Welcher Fisch hat Kammschuppen?

a  
Barsch

b  
Spiegelkarpfen

c  
Aal

**71** Welcher Fisch hat Rundschuppen?

a  
Barsch

b  
Wels

c  
Spiegelkarpfen

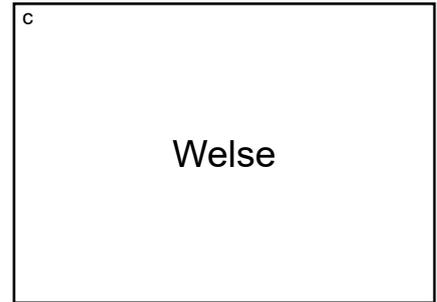
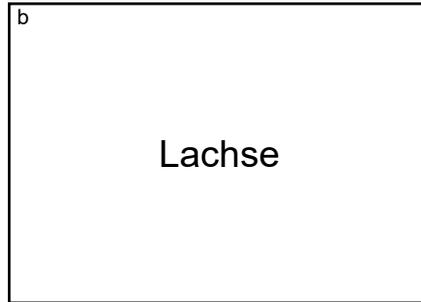
**72** Welche Fischart hat keine Zwischenmuskelgräten?

a  
Aal

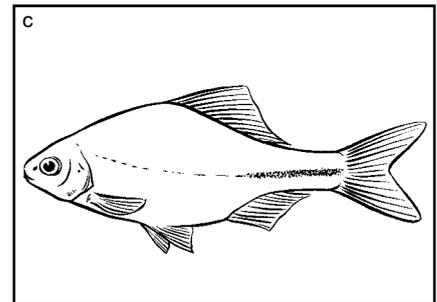
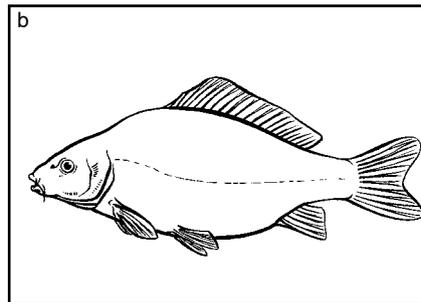
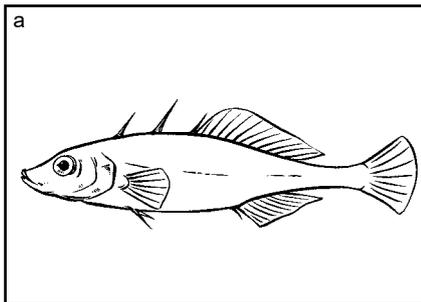
b  
Brassen

c  
Hecht

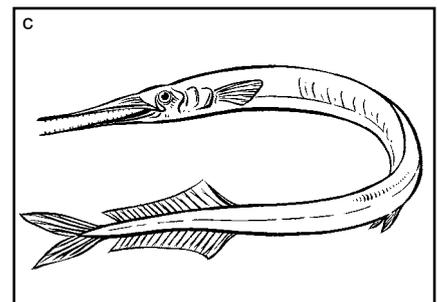
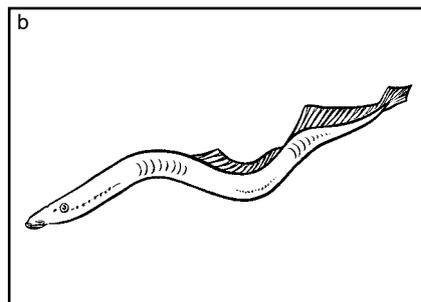
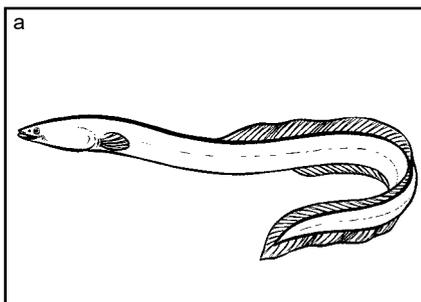
**73** Welche Fische haben keinen Magen?



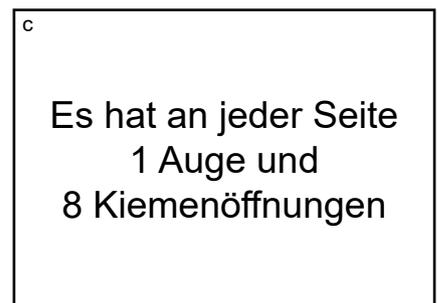
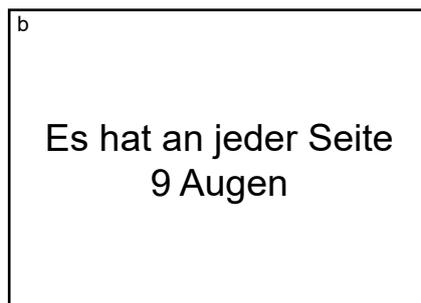
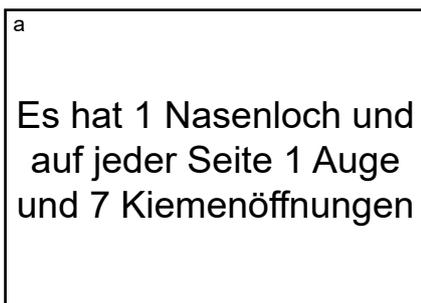
**74** Welcher der abgebildeten Fische legt seine Eier in selbstgebaute Nester?



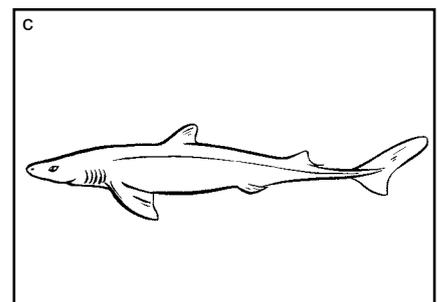
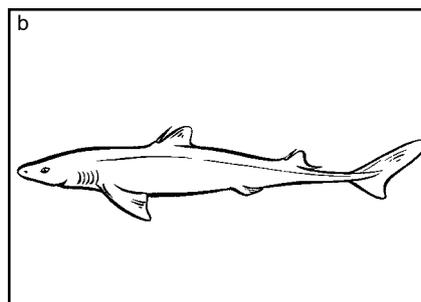
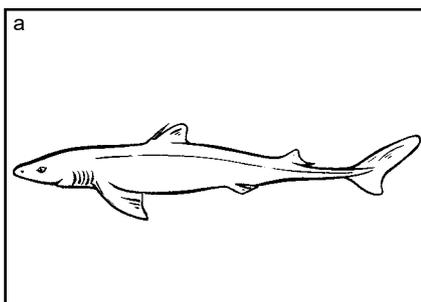
**75** Welche Abbildung zeigt ein Neunauge?



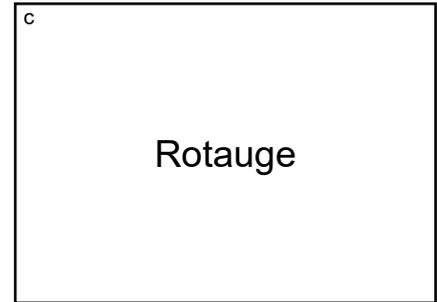
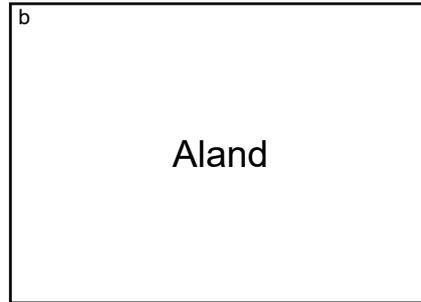
**76** Welche Aussage ist für das Neunauge richtig?



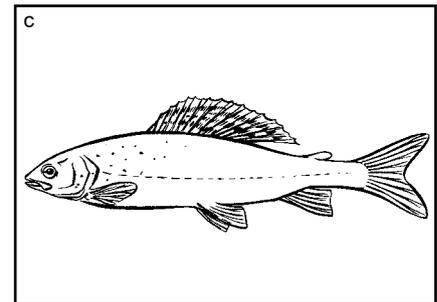
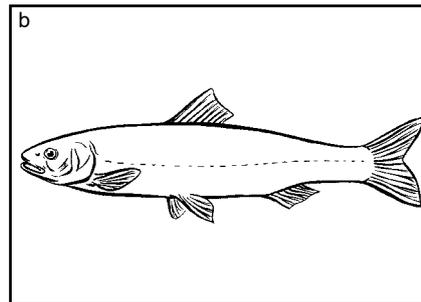
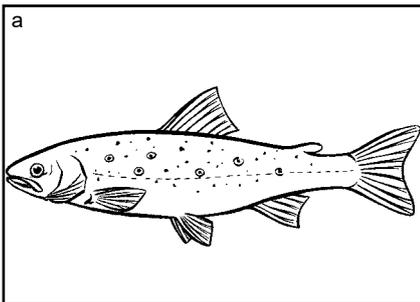
**77** Welche ist die korrekte Abbildung eines Dornhais?



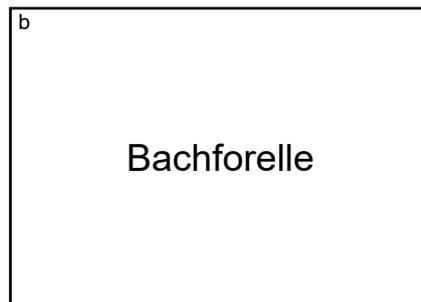
78 Welcher Fisch hat keine sichtbare Seitenlinie?



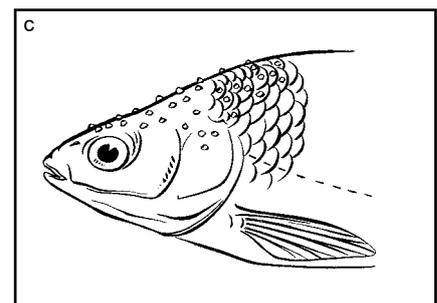
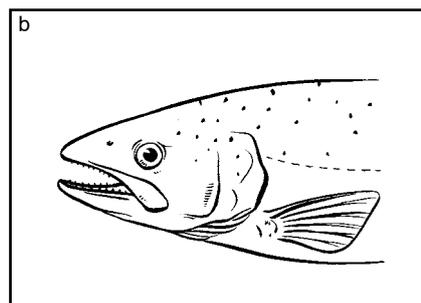
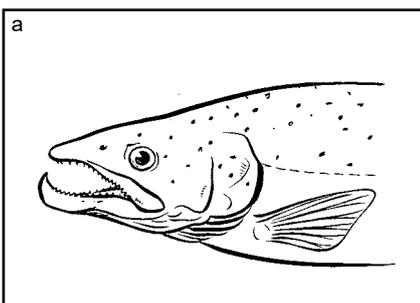
79 Welche der folgenden Abbildungen zeigt keinen Salmoniden?



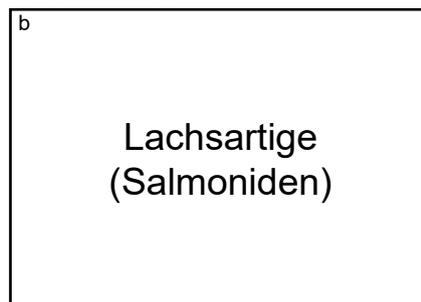
80 Welche der aufgeführten Fischarten wurde bei uns eingeführt?



81 Welche Abbildung zeigt den Kopf eines Salmonidenmilchners?



82 Welche Fischfamilie bevorzugt klares, kühles und sauerstoffreiches Wasser?



**83** Welcher lachsartige Fisch besitzt die größte Rückenflosse?

a  
Männliche Äsche

b  
Männliche Bachforelle

c  
Männliche Regenbogenforelle

**84** Woran erkennt man den Äschenmilchner?

a  
An den lang ausgezogenen Bauchflossen

b  
An der lang ausgezogenen Afterflosse

c  
An der lang ausgezogenen Rückenflosse

**85** Wo laichen Hechte vorzugsweise?

a  
In Uferzonen und auf überschwemmten Wiesen

b  
Auf kiesigem Grund

c  
Im Freiwasser

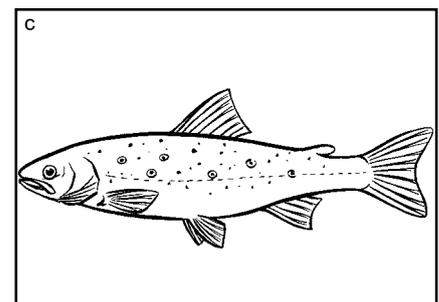
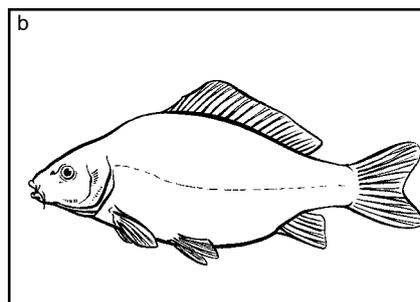
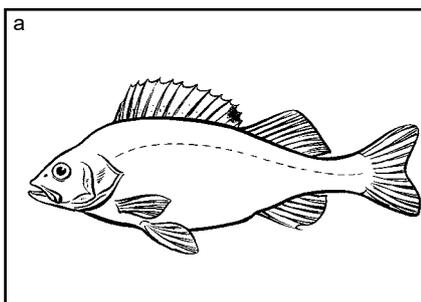
**86** Welche Aussage ist richtig? Der Hecht ist ein

a  
Herbst- und Winterlaicher

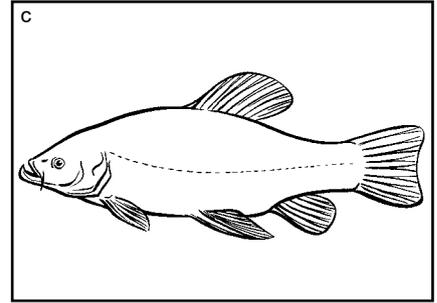
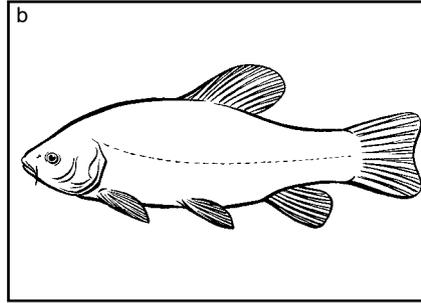
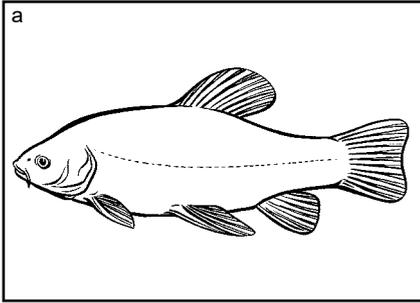
b  
Sommerlaicher

c  
Frühjahrs-laicher

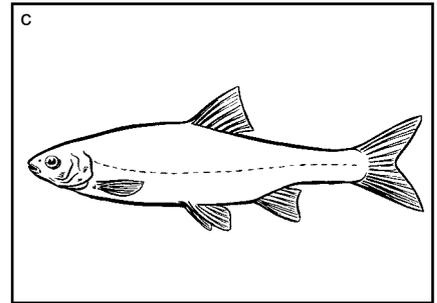
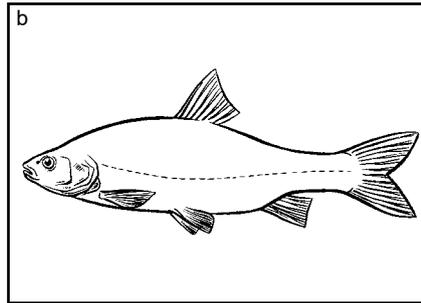
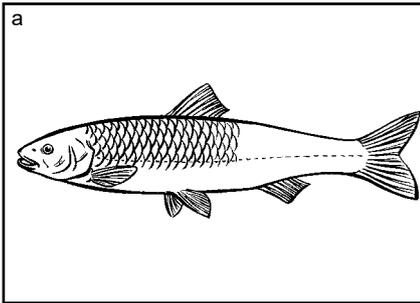
**87** Welcher der abgebildeten Fische hat Schlundzähne?



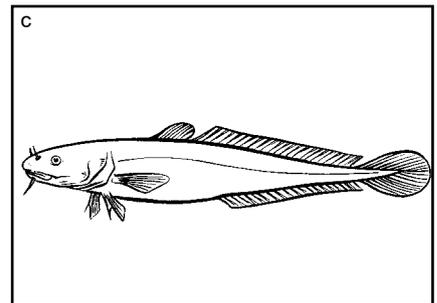
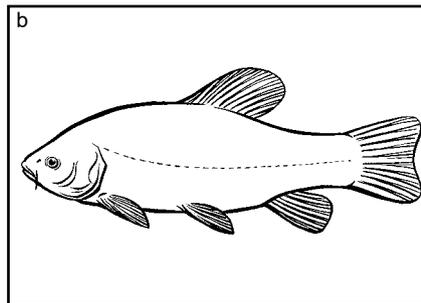
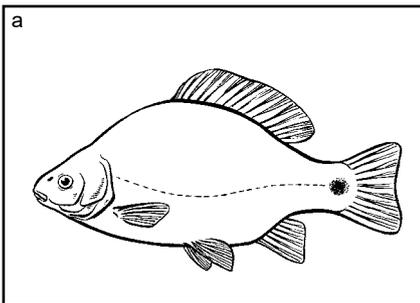
88 Welche Abbildung zeigt einen Milchner der Schleie?



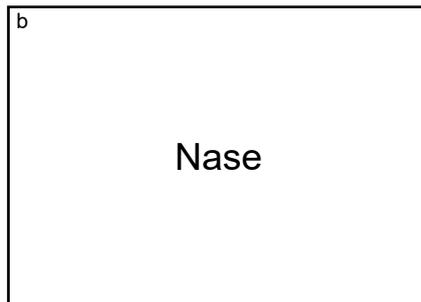
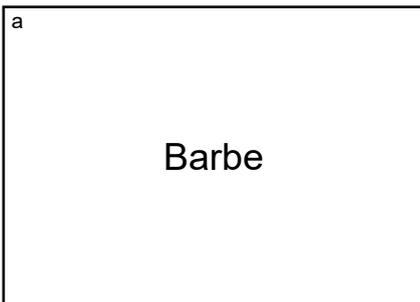
89 Welche Abbildung zeigt einen Döbel?



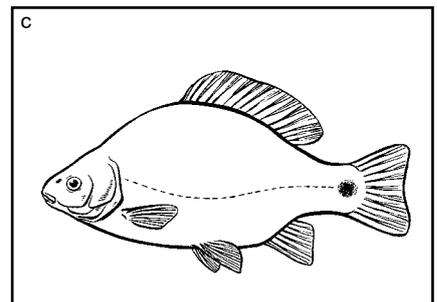
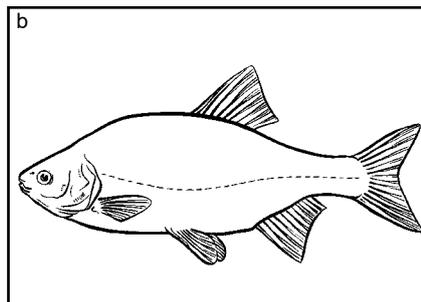
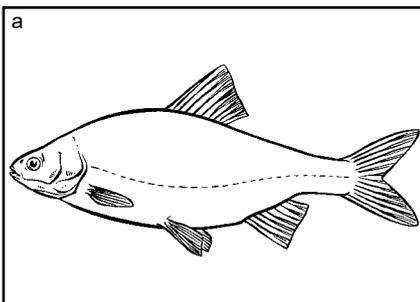
90 Welche Abbildung zeigt eine Schleie?



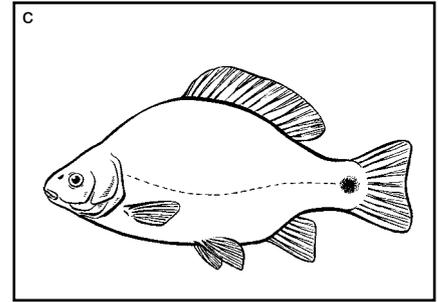
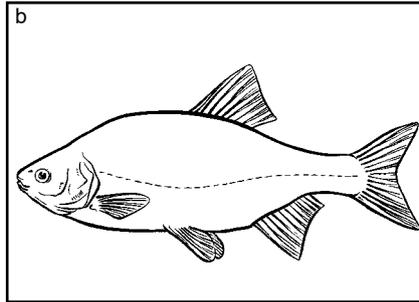
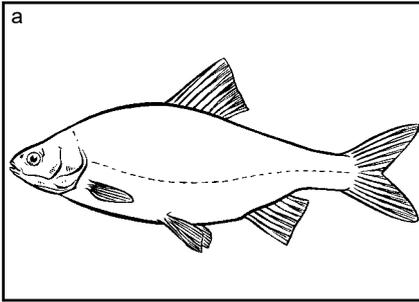
91 Welcher der aufgeführten Fische hat keine Barteln?



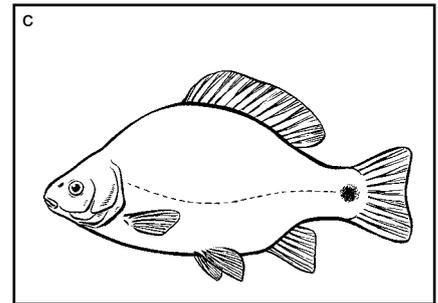
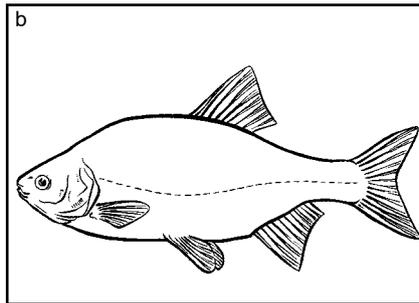
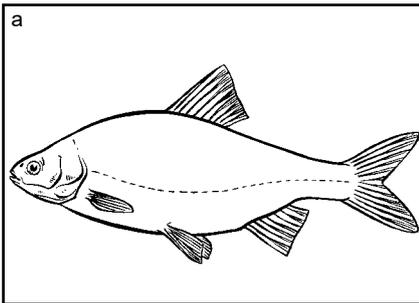
92 Welche Abbildung zeigt ein Rotauge?



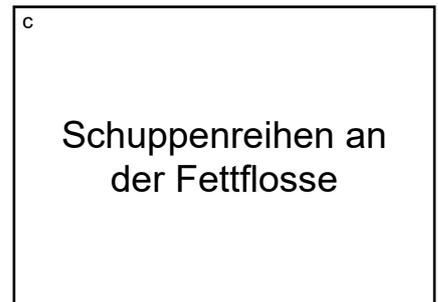
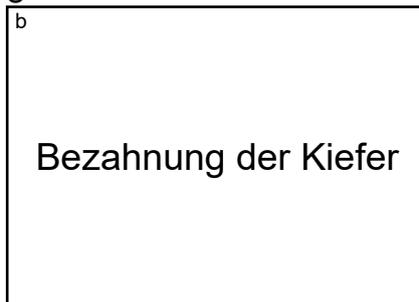
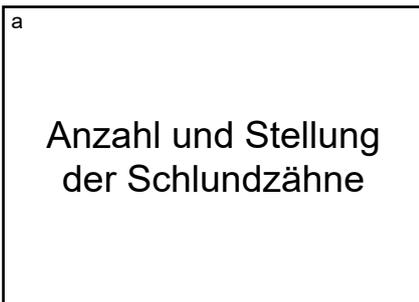
93 Welche Abbildung zeigt eine Rotfeder?



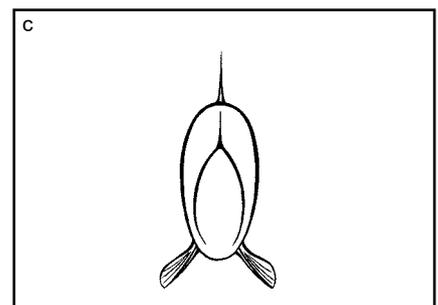
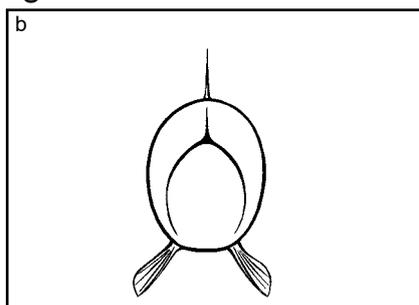
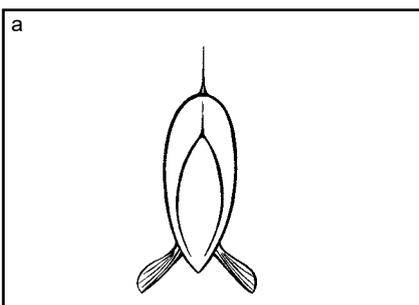
94 Welche Abbildung zeigt eine Karausche?



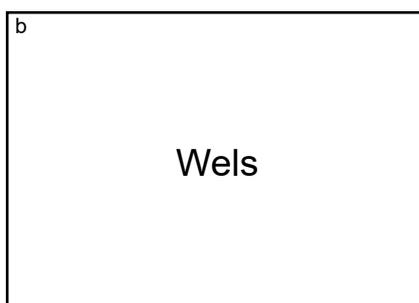
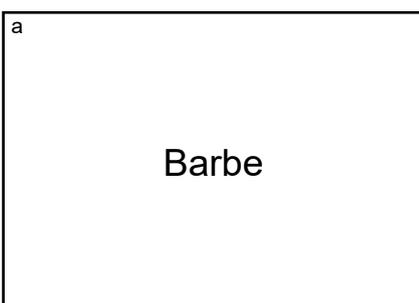
95 Welche Merkmale zieht man bei den Karpfenartigen (Cypriniden) zur Artenbestimmung heran?



96 Welcher Körperquerschnitt auf Höhe der Bauchflossen kann der Rotfeder zugeordnet werden?



97 Bei welcher Fischart ist der Rogen nicht genießbar?



98 Welche Körperform hat der Güster?

a  
Pfeilförmig

b  
Torpedoförmig

c  
Hochrückig, seitlich abgeplattet

99 Wodurch unterscheidet sich der Schuppenkarpfen von der Karausche?

a  
Schuppenkarpfen  
4 Barteln,  
Karausche  
1 Bartel

b  
Schuppenkarpfen  
4 Barteln,  
Karausche  
keine Barteln

c  
Schuppenkarpfen  
4 Barteln,  
Karausche  
2 Barteln

100 Welcher der aufgeführten Fische kann sein Maul wie einen Rüssel vorstülpen?

a  
Hecht

b  
Barsch

c  
Brassen (Blei)

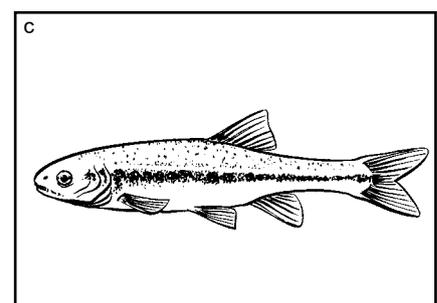
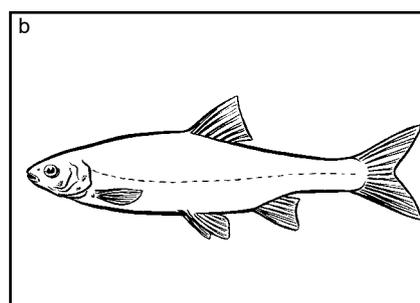
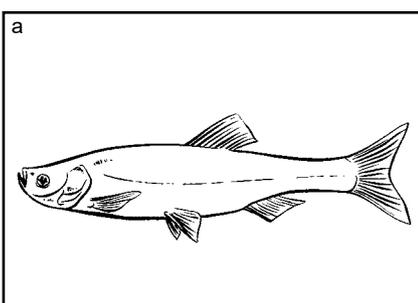
101 Welcher Fisch hat keine Barteln?

a  
Wildkarpfen

b  
Graskarpfen

c  
Spiegelkarpfen

102 Welche Abbildung zeigt ein Moderlieschen?



**103** Welcher Fisch lebt vorwiegend räuberisch?

a  
Graskarpfen

b  
Rotfeder

c  
Rapfen

**104** Was zeichnet den Bitterling aus?

a  
Er legt seine Eier in Muscheln ab

b  
Auf den Kiemen der Bitterlinge leben mit Vorliebe Muschellarven als Parasiten

c  
Wegen seines bitteren Geschmacks wird er von keinem Raubfisch gefressen

**105** Welcher in unseren Gewässern vorkommende Fisch hat die meisten Barteln?

a  
Wels

b  
Barbe

c  
Schlammpeitzger

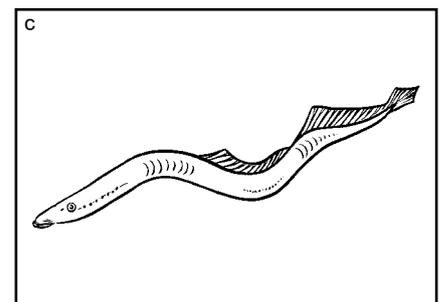
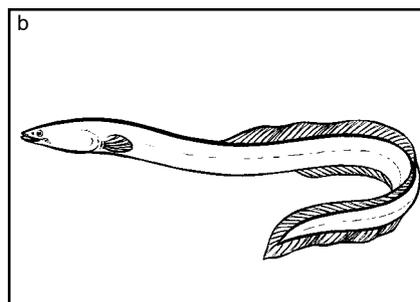
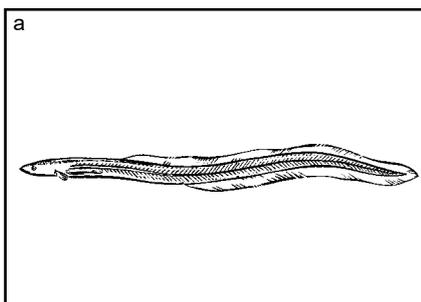
**106** Wodurch unterscheidet sich der Wels vom Zwergwels?

a  
Durch eine Fettflosse und sechs gleichlange Barteln

b  
Durch das Fehlen von Barteln und durch einen langen Rücken- und Afterflossensaum

c  
Durch vier kürzere Barteln am Unterkiefer und zwei sehr lange am Oberkiefer

**107** Welche Abbildung zeigt einen Glasaal?



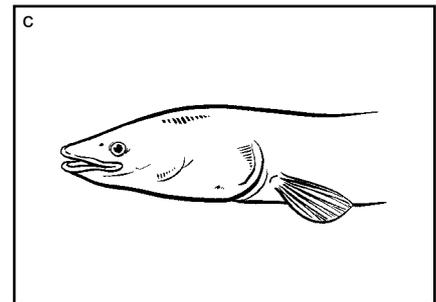
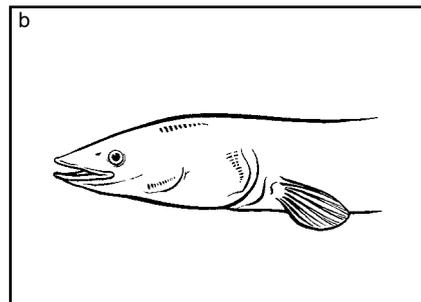
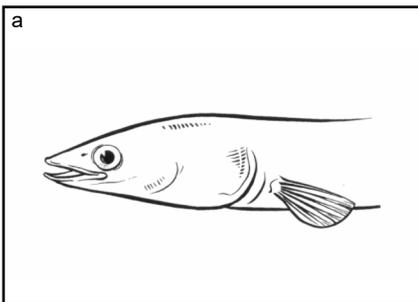
**108** Welche Merkmale weist der aus dem Süßwasser abwandernde Aal auf?

a  
Hoher Fettgehalt, kleine Augen, wesentlich vergrößerte Flossen

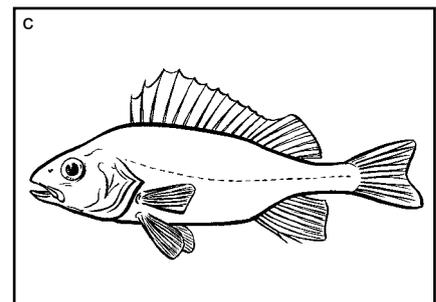
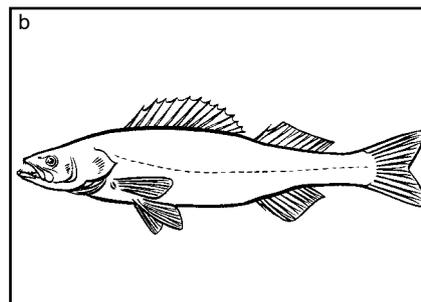
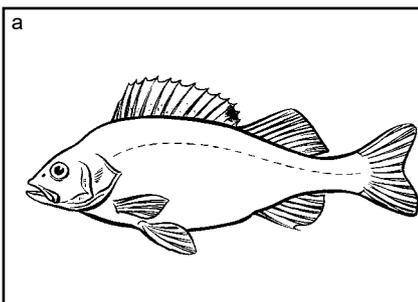
b  
Gelbfärbung von Bauch und Seiten

c  
Rücken dunkel, Bauch silberglänzend, eingezogener After, erweiterte Augen, hoher Fettgehalt

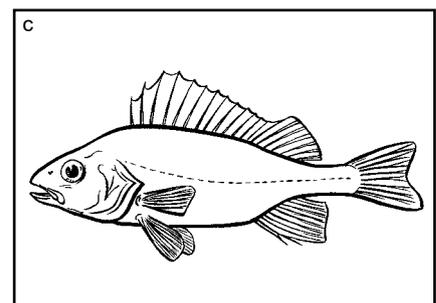
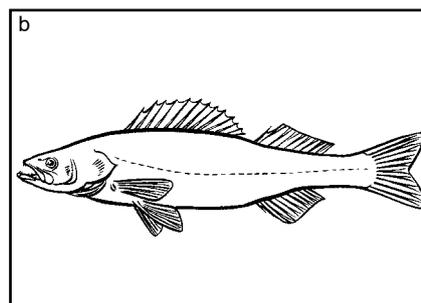
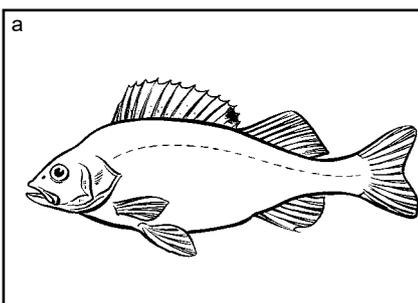
**109** Welches Bild zeigt einen abwandernden Aal?



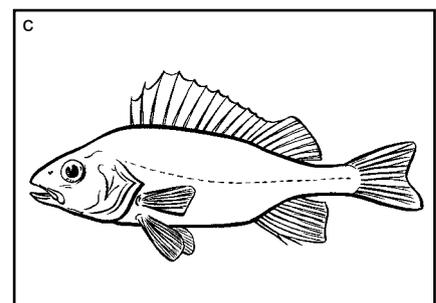
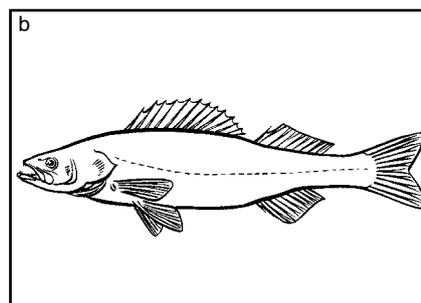
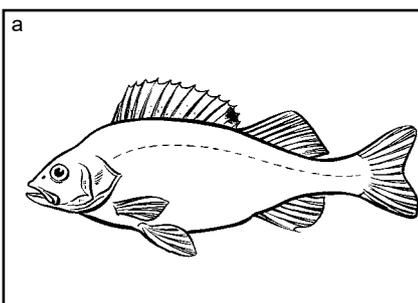
**110** Welches Bild zeigt einen Zander?



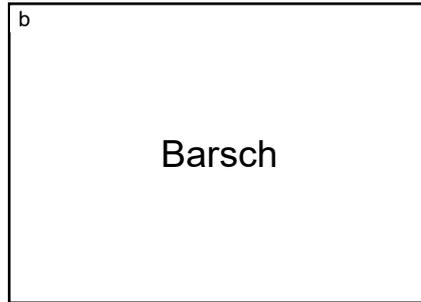
**111** Welches Bild zeigt einen Flussbarsch?



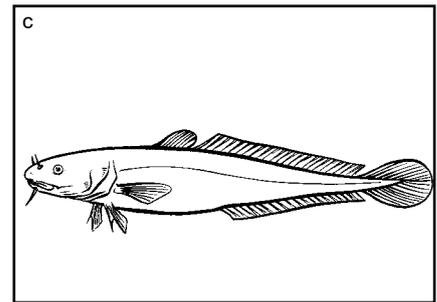
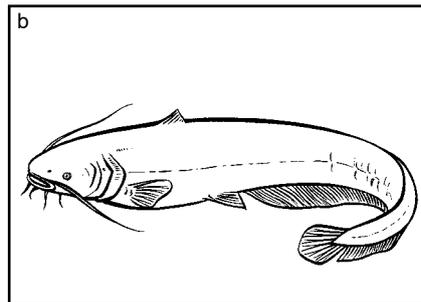
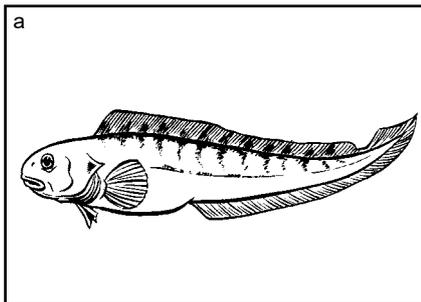
**112** Welches Bild zeigt einen Kaulbarsch?



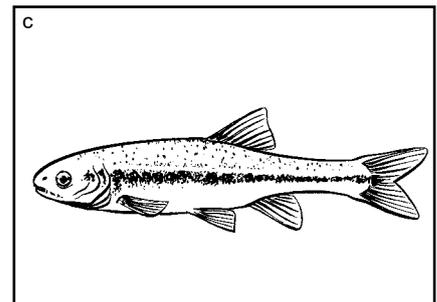
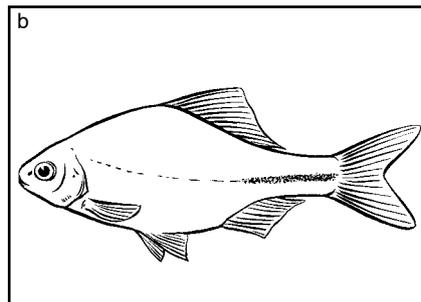
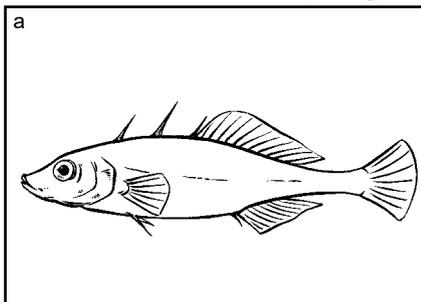
**113** Welcher Fisch hat Giftstacheln in der Rückenflosse und an den Kiemendeckeln?



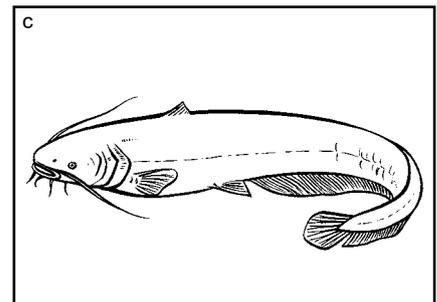
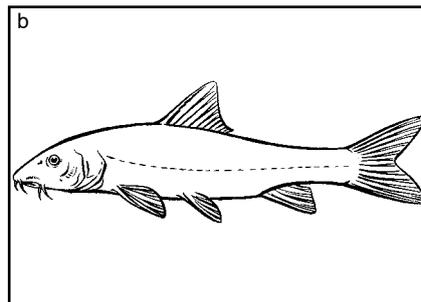
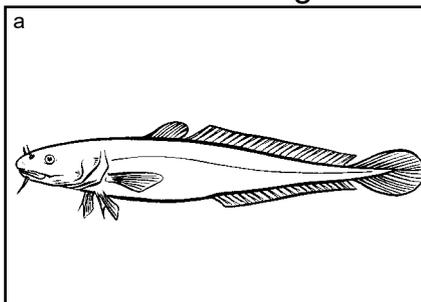
**114** Welcher der abgebildeten Fische ist lebendgebärend?



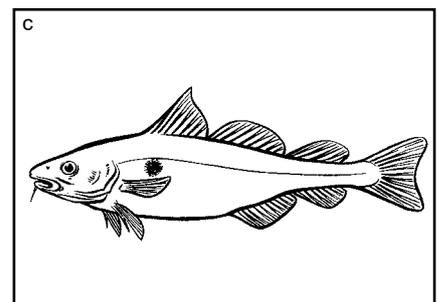
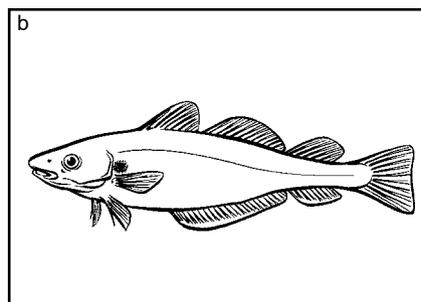
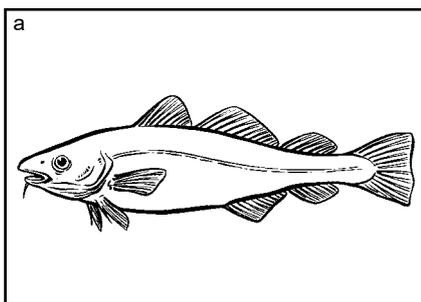
**115** Bei welchem der abgebildeten Fische betreibt das Männchen aktive Brutpflege?



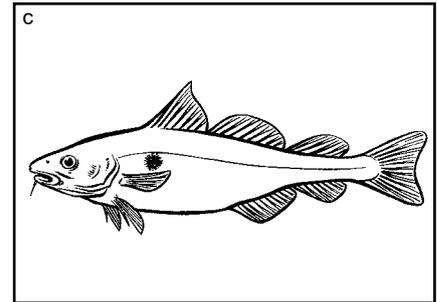
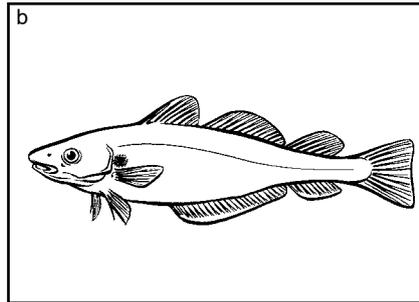
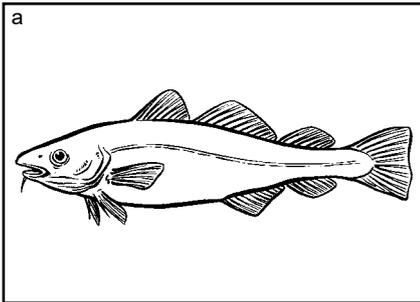
**116** Welche Abbildung zeigt den einzigen einheimischen, dorschartigen Süßwasserfisch?



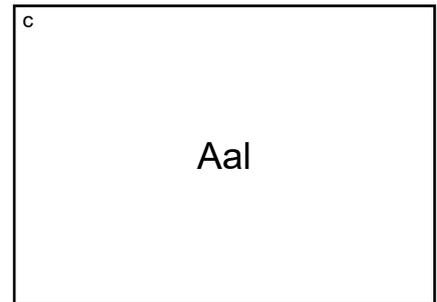
**117** Welche Abbildung zeigt einen Schellfisch?



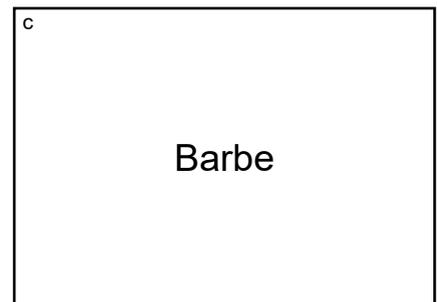
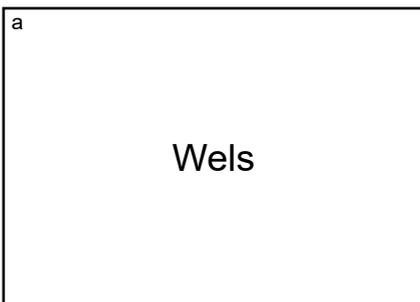
**118** Welche Abbildung zeigt einen Dorsch?



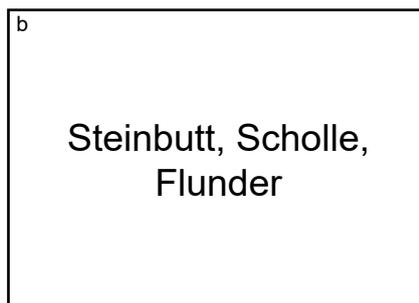
**119** Welcher Fisch hat kehlständige Bauchflossen?



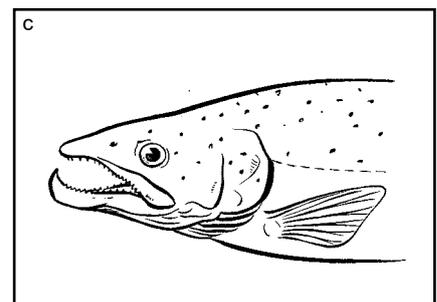
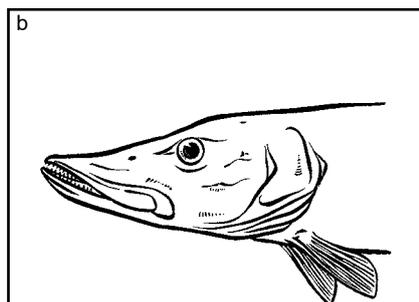
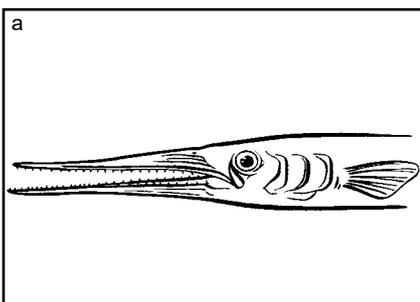
**120** Welcher Fisch hat nur eine Bartel an der Unterlippe?



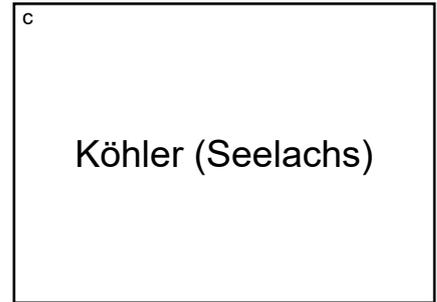
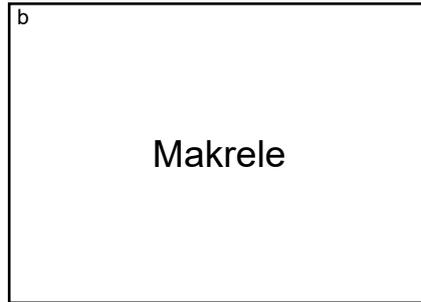
**121** Welche der aufgeführten Fische gehören zu den Dorschartigen?



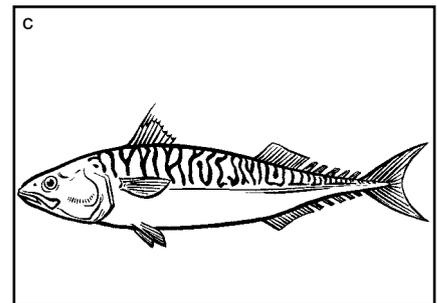
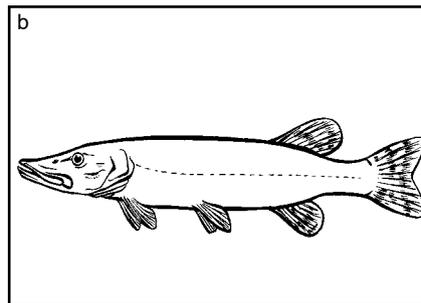
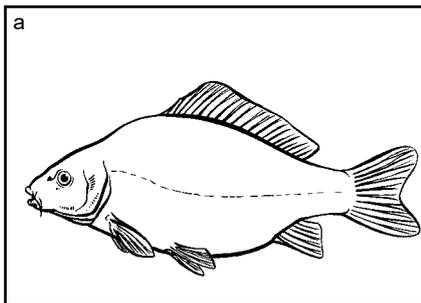
**122** Welche Abbildung zeigt einen Hornhecht?



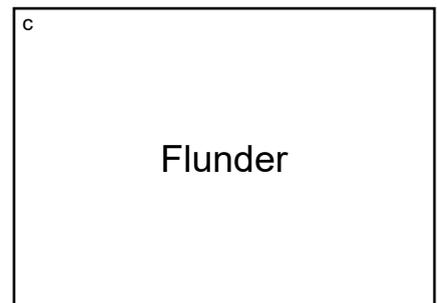
123 Welche Fischart hat grüne Gräten?



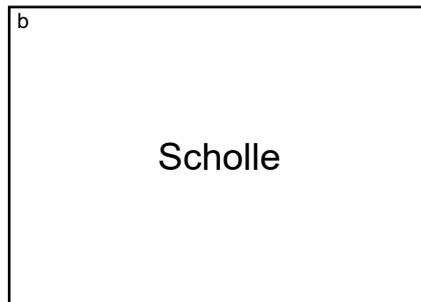
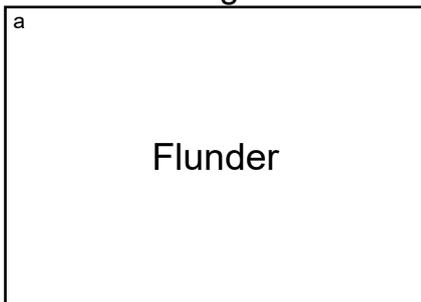
124 Welcher der abgebildeten Fische hat keine Schwimmblase?



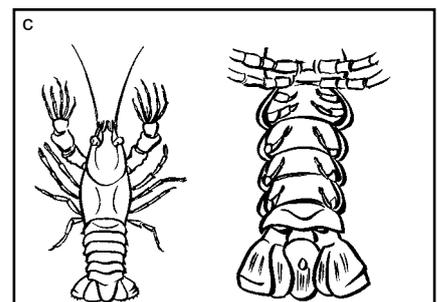
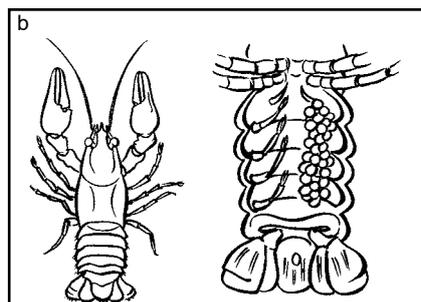
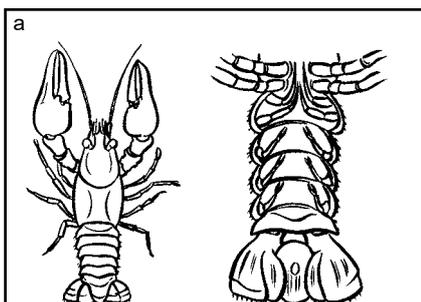
125 Welcher Plattfisch hat auf der Ober- bzw. Augenseite und auf den Flossen deutliche, rötliche Punkte?



126 Welcher Plattfisch besitzt zu beiden Seiten der Seitenlinie dornige Hautwarzen?



127 Welche Abbildung zeigt einen männlichen Flusskrebs?



# Gewässerkunde

**128** Wo strömt das Wasser im Fluss am schnellsten?

a  
Immer in der Mitte  
des Flusses

b  
Am Außenrand  
von Flussbögen

c  
Am Innenrand  
von Flussbögen

**129** Welche Aussage ist richtig? Im Wasser wirkt ein Fisch

a  
leichter als in der Luft

b  
genauso schwer  
wie an der Luft

c  
schwerer als an der Luft

**130** Warum kann die Angelschnur reißen, wenn versucht wird, den Fisch daran aus dem Wasser zu heben?

a  
Weil Angelschnüre im  
Wasser eine höhere  
Tragkraft als in der Luft  
haben

b  
Weil für den Fisch in  
der Luft der Auftrieb des  
Wassers wegfällt

c  
Weil Fische sich in der  
Luft schneller bewegen

**131** Worüber gibt der pH-Wert eines Gewässers Auskunft?

a  
Über die höchste im  
Jahresverlauf erreichte  
Temperatur

b  
Darüber, ob die  
Messwerte eines  
Gewässers im sauren  
oder im alkalischen  
Bereich liegen

c  
Über den  
Sauerstoffgehalt

**132** Welches Wasser kann am meisten gelösten Sauerstoff aufnehmen?

a  
Kaltes, turbulentes  
Wasser

b  
Warmes, turbulentes  
Wasser

c  
Warmes, unbewegtes  
Wasser

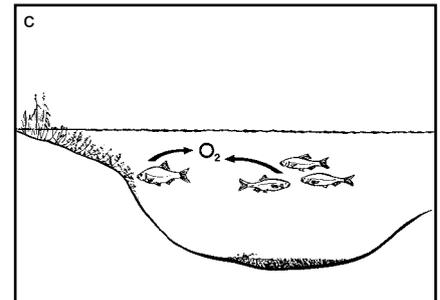
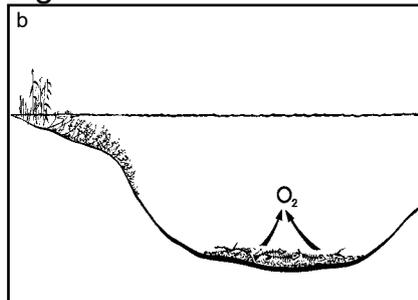
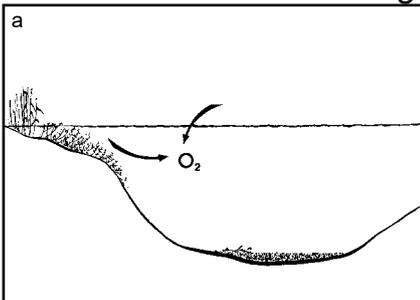
**133** Wieso können Fische an Sauerstoffmangel sterben, obwohl in jedem Wassermolekül ( $H_2O$ ) Sauerstoff enthalten ist?

a Weil sie nicht den im  $H_2O$  gebundenen Sauerstoff, sondern nur den im Wasser gelösten Sauerstoff ( $O_2$ ) verwerten können

b Weil die grünen Unterwasserpflanzen dem Wasser bei intensivem Sonnenlicht den Sauerstoff entziehen

c Weil der Sauerstoff nur bei Wassertemperaturen über  $20^\circ C$  für die Fische verfügbar ist

**134** In welcher Abbildung sind die möglichen Sauerstoffquellen eines Gewässers richtig dargestellt?



**135** Welcher der folgenden pH-Werte ist für Fische ungefährlich?

a  
pH 9,5

b  
pH 7,6

c  
pH 3,0

**136** Wodurch kann sich der pH-Wert eines Gewässers ändern?

a  
Durch Einleitungen und sauren Regen

b  
Durch die Temperaturunterschiede im Jahresverlauf

c  
Durch starken Wind

**137** Welches Gewässer hat in der Regel den geringsten Sauerstoffgehalt?

a  
Quelle

b  
Teich

c  
Fluss

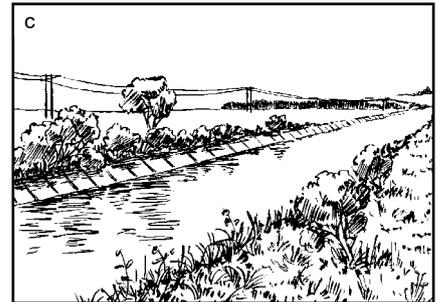
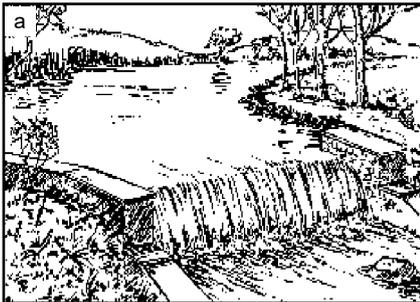
**138** Welche Aussage ist richtig? Ein Gewässer mit pH 7 ist ...

a  
... alkalisch

b  
... neutral

c  
... sauer

**139** Welches der dargestellten Gewässer ist am stärksten durch Sauerstoffmangel gefährdet?



**140** Welche Aussage ist richtig? Die Lichtdurchlässigkeit des Wassers beeinflusst direkt ...

a  
... den Abbau von eingeworfenen Fischfutter

b  
... die Sauerstoffproduktion der unterseeischen Wiesen

c  
... den Nährstoffgehalt des Gewässers

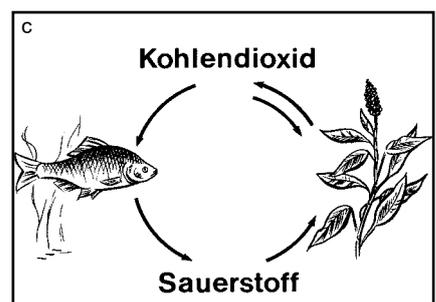
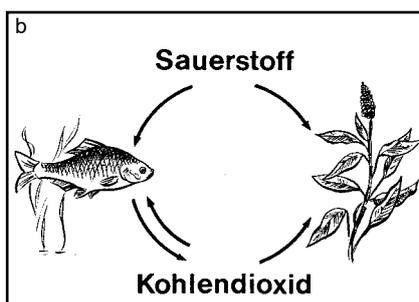
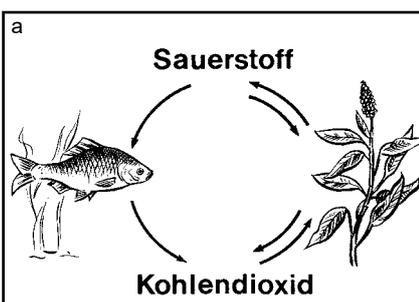
**141** Welcher der genannten Gewässertypen hat in der Regel den höchsten Nährstoffgehalt?

a  
Der flache Flachlandsee

b  
Der tiefe Flachlandsee

c  
Der tiefe Gebirgssee

**142** Welche Abbildung stellt die Abhängigkeit zwischen Tieren und Pflanzen im Gewässer richtig dar?



**143** Welches der folgenden Merkmale trifft auf kalkarme Gewässer zu?

a  
Sie sind gegen sauren Regen empfindlich

b  
Sie sind besonders fruchtbar

c  
Sie haben einen üppigen Pflanzenwuchs

**144** Welcher Vorgang führt dem Gewässer Sauerstoff zu?

a  
Der Abbau eingebrachten Fischfutters, verendeter Fische und abgestorbener Pflanzen

b  
Die Atmung der Fische und Pflanzen

c  
Die Wellenbewegung an der Oberfläche

**145** Welche der folgenden Pflanzen bzw. welche Tiere können Sauerstoff erzeugen und verbrauchen?

a  
Der Aal

b  
Die Wasserpest

c  
Der Wasserfloh

**146** Welche Wasserpflanzen reichern stehende Gewässer am besten mit Sauerstoff an?

a  
Laichkräuter und Pflanzen der unterseeischen Wiesen

b  
See- und Teichrosen

c  
Schilf und Kalmus

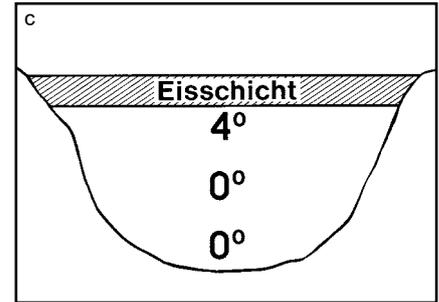
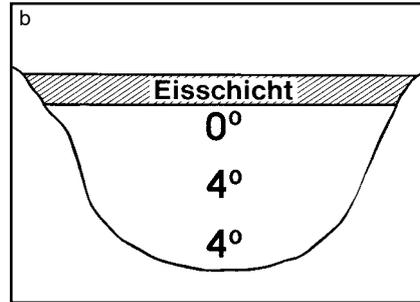
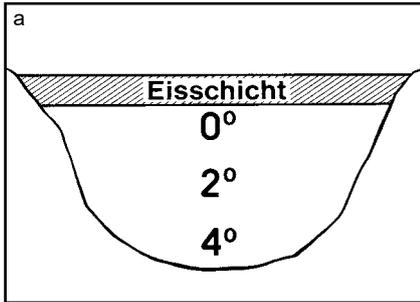
**147** Geben Überwasserpflanzen Sauerstoff an das Wasser ab?

a  
Nein, überhaupt nicht

b  
Ja, sehr gut

c  
Ja, nur am Tage bei Sonnenlicht

**148** Welche Abbildung zeigt den korrekten Temperaturverlauf in einem See nach einer langen Frostperiode?



**149** Warum ist der Erhalt von Tümpeln wichtig?

a  
Sie bilden einen Lebensraum für Amphibien, Libellen und Kleinfischarten

b  
Durch sie können zusätzliche Angelteiche geschaffen werden

c  
Sie können als Aufzuchtteich für Fischbesatz dienen

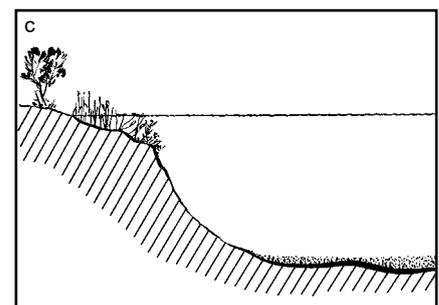
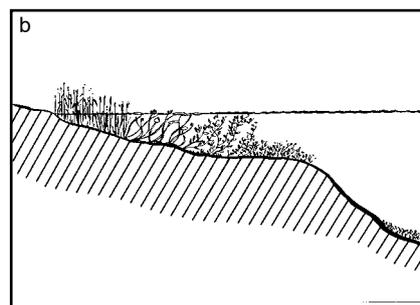
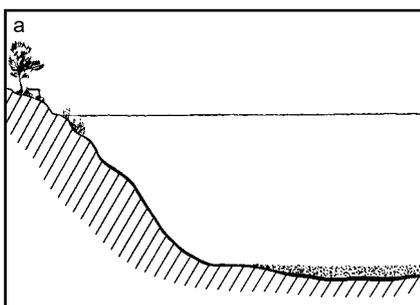
**150** Wodurch können in einem flachen Flachlandsee nennenswerte Strömungen entstehen?

a  
Durch Wind

b  
Durch die Sommerschichtung

c  
Durch die Temperaturunterschiede des Wassers

**151** Welches Bild zeigt eine typische Uferzone eines flachen Flachlandsees?



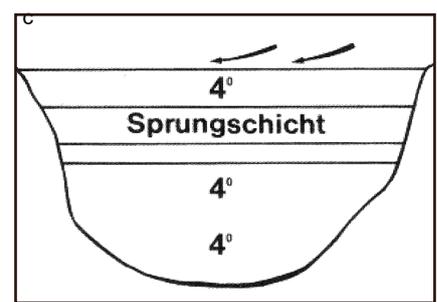
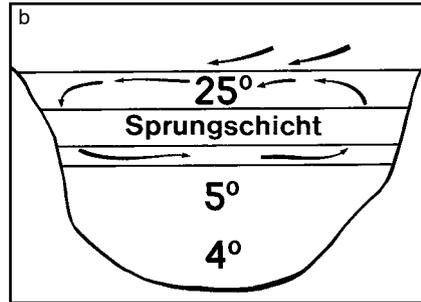
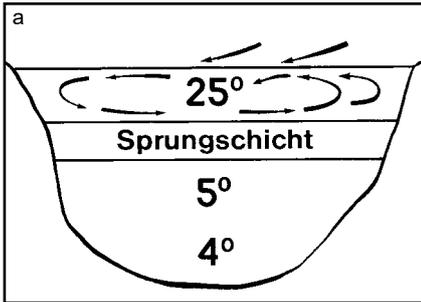
**152** Warum sind Fische bei hohen Sommertemperaturen in Fleeten und Kanälen besonders gefährdet?

a  
Wegen der dort herrschenden Nährstoffarmut

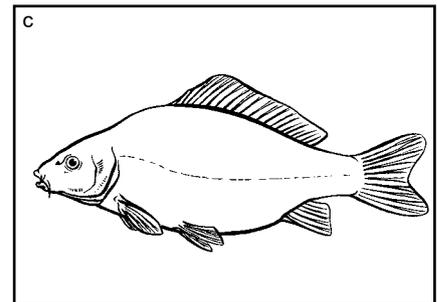
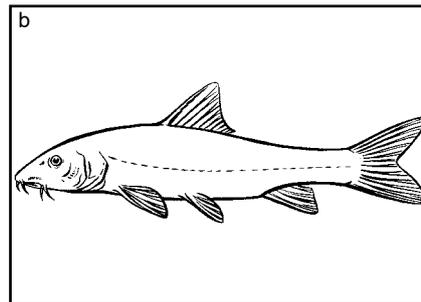
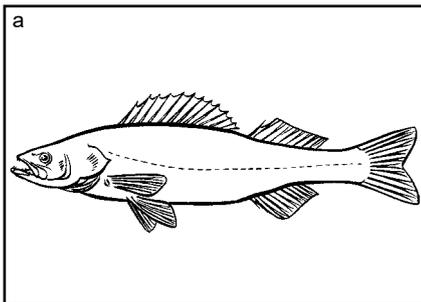
b  
Wegen hohen Parasitenbefalls

c  
Wegen fehlender Unterwasserpflanzen und wegen Einleitungen bei starken Regenfällen

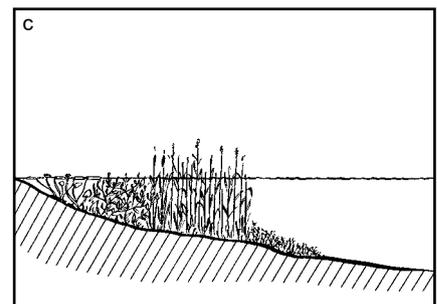
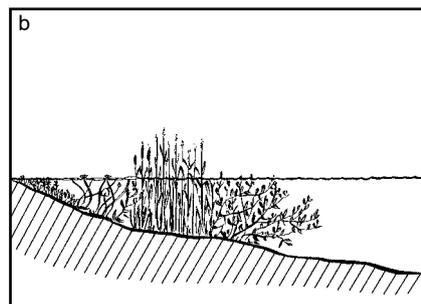
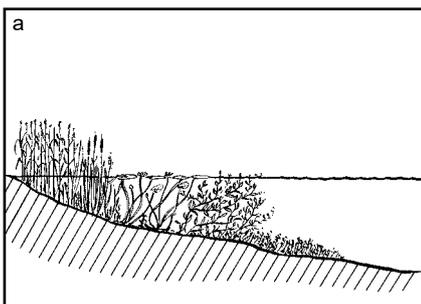
**153** In welcher der Abbildungen ist die Sprungschicht korrekt eingezeichnet?



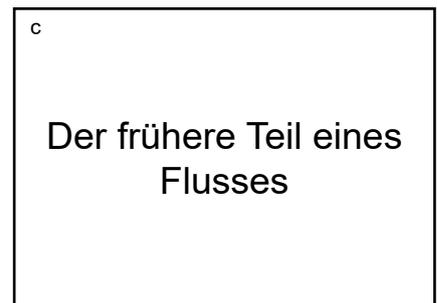
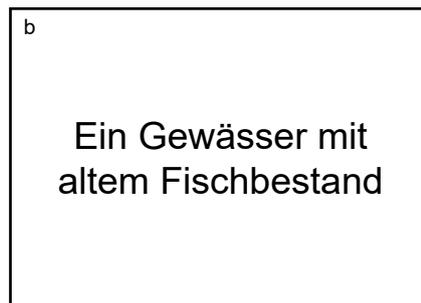
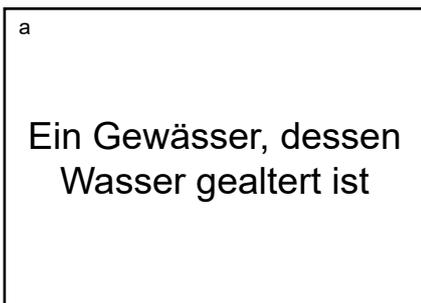
**154** Welche Zeichnung zeigt eine Fischart, die in einem See nicht vorkommt?



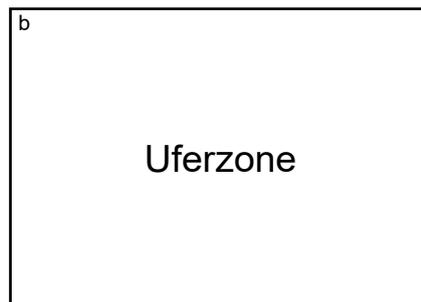
**155** Welche Zeichnung stellt den typischen Aufbau der Uferzone korrekt dar?



**156** Was ist ein Altwasser?



**157** Welche Zone des Sees ist für die Entwicklung des Fischbestandes die wichtigste?



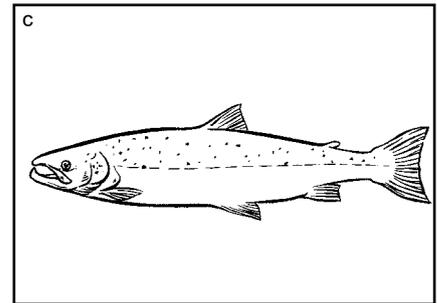
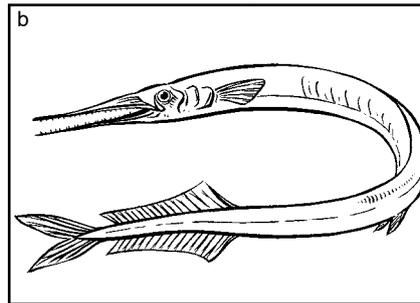
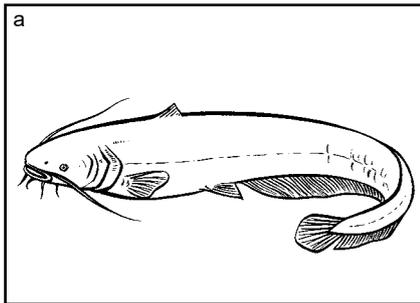
**158** Warum sind Flachwasserzonen für stehende Gewässer besonders wichtig?

a Weil sie besonders produktiv sind und das Aufwuchsgebiet für die Jungfische vieler Arten darstellen

b Weil sie bevorzugte Standplätze großer Zander sind

c Weil ihre schnelle Erwärmung im Frühjahr zur Ausbildung der Sprungschicht führt

**159** Für welche der abgebildeten Fischarten ist die Einrichtung von Fischtreppen oder Fischpässen besonders wichtig?



**160** Welche Aussage trifft für Talsperren zu?

a Ihnen fehlen ausgedehnte Flachzonen mit Wasserpflanzen

b Sie bieten das ganze Jahr über gleichmäßige fischereiliche Bedingungen

c Ihr Sauerstoffgehalt ist durch die Sonneneinstrahlung besonders hoch

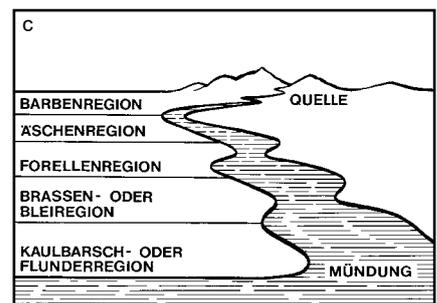
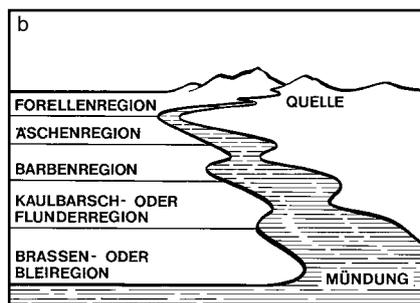
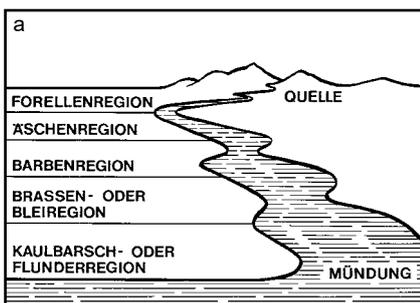
**161** Was ist für einen Baggersee kennzeichnend?

a Grundwasserabhängigkeit und wenige Flachzonen

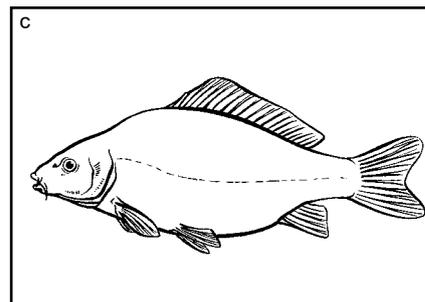
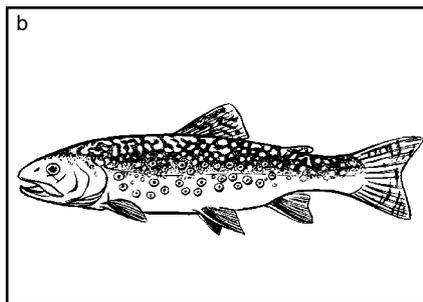
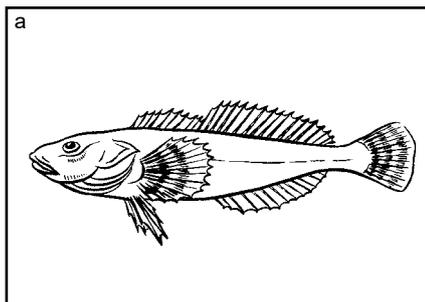
b Eine extrem hohe Fruchtbarkeit

c Die geringe Wassertiefe

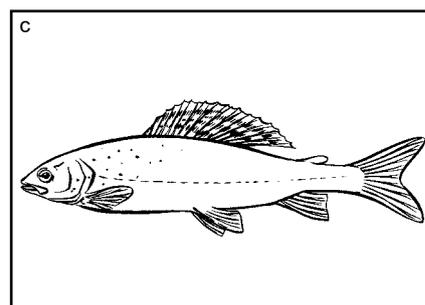
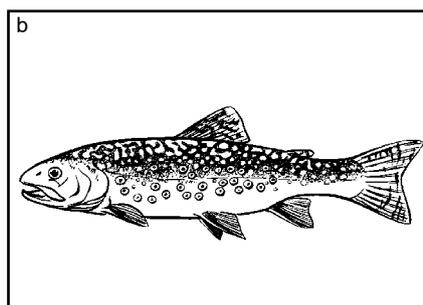
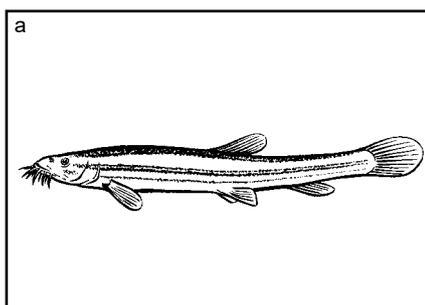
**162** Welche Abbildung zeigt die korrekte Reihenfolge der Fließgewässerzonen?



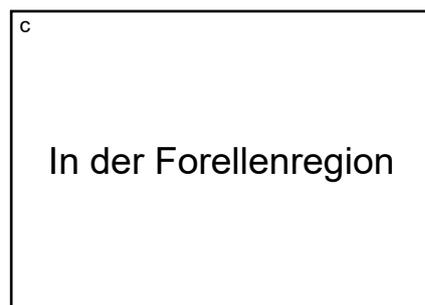
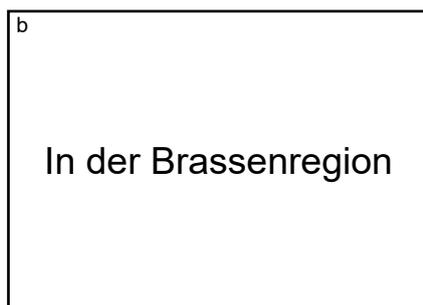
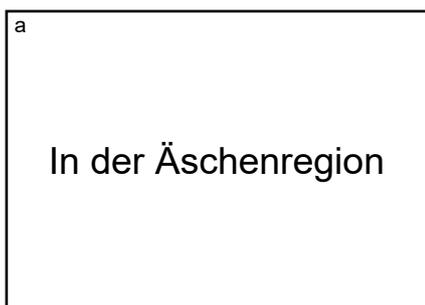
163 Welche Abbildung zeigt einen typischen Begleitfisch der Brassenregion?



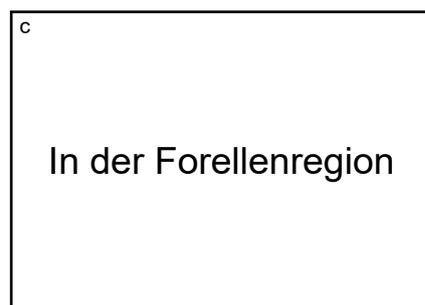
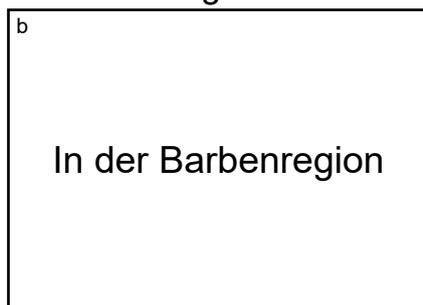
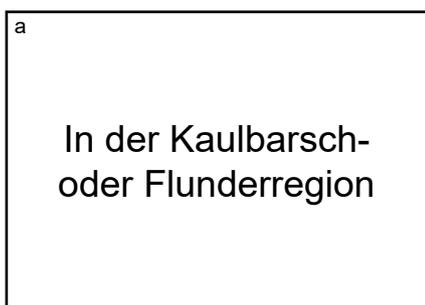
164 Welcher Fisch ist in der Regel in einem Graben anzutreffen?



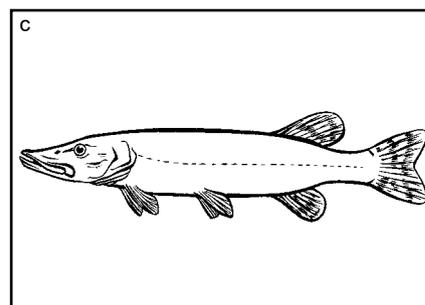
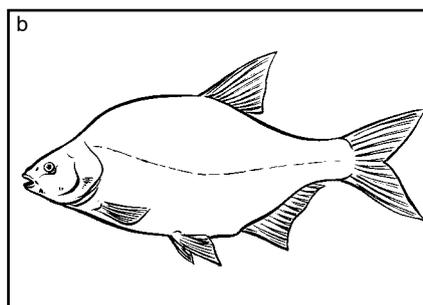
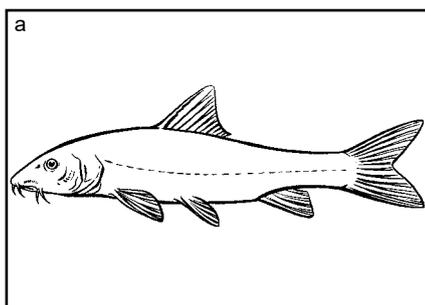
165 In welcher Fließgewässerregion leben die meisten Fischarten?



166 In welcher aufgeführten Fließwasserregion ändert sich die Wassertemperatur im Laufe des Jahres am wenigsten?



167 Welcher der abgebildeten Fische ist ein typischer Bewohner schnell fließender Gewässer?



**168** Was bezeichnet man als tierisches bzw. pflanzliches Plankton?

a  
Die im Wasser frei  
schwebenden  
Kleinstlebewesen

b  
Die abbauenden  
Lebewesen des  
Gewässergrunds

c  
Die Nassholz  
bewohnenden  
Insekten

**169** Wo spielt das pflanzliche und tierische Plankton eine entscheidende Rolle in der Nahrungskette?

a  
Im Forellenbach

b  
Im tiefen Flachlandsee

c  
Im Hochgebirgssee

**170** Was bezeichnet man als Wasserblüte?

a  
Die übermäßige  
Entwicklung von  
pflanzlichem Plankton

b  
Den massenhaften Fall  
von Blütenstaub auf die  
Wasseroberfläche

c  
Eine blühende  
Schwimmblattpflanze

**171** Warum sind Unterwasserpflanzen ein wichtiger ökologischer Faktor für einen See?

a  
Sie sind ein  
Hauptlieferant von  
Sauerstoff

b  
Sie beschatten den  
Gewässerboden und  
begünstigen dadurch  
die Sauerstoffbildung  
durch Fischnährtiere

c  
Sie verhindern  
übermäßige Eisbildung  
im Winter

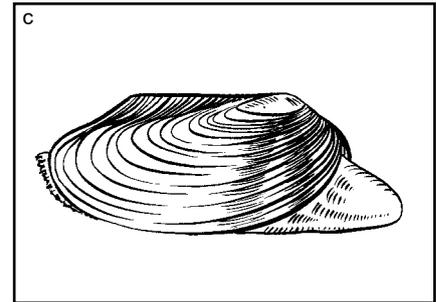
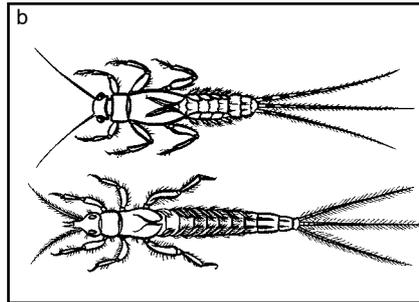
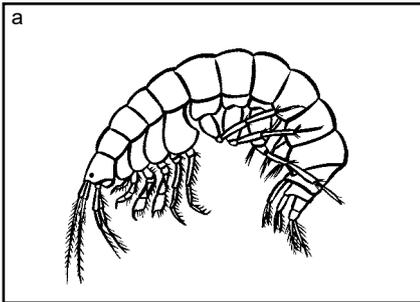
**172** Was ist Wasserpest?

a  
Eine  
Unterwasserpflanze

b  
Verseuchtes  
Wasser

c  
Eine  
Fischkrankheit

**173** Welches der abgebildeten Lebewesen ist kein typisches Fischnährtier?



**174** Welche Aussage über die Bedeutung von Insekten für Fische ist richtig?

a  
Einige Insektenlarven sind wichtige Fischnährtiere

b  
Insekten können Fischkrankheiten übertragen

c  
Insekten liefern den Fischen kein wichtiges Eiweiß

**175** Welche Aussage ist richtig? Für ein Fließgewässer bedeutet eine Gewässergüteklasse IV in der Regel ...

a  
... einen idealen Lebensraum für Bachforellen

b  
... ein vermehrtes Auftreten von Schlammröhrenwürmern

c  
... einen hohen Sauerstoffgehalt im Gewässer

**176** Was sagt die biologische Gewässergüte aus?

a  
Sie lässt Rückschlüsse auf den Zustand eines Gewässers in der Vergangenheit zu

b  
Sie beschreibt den Fischbestand eines Gewässers

c  
Sie hat ohne Ermittlung der chemischen Gewässergüte keinen Aussagewert

**177** Worüber geben Gewässergüteklassen Auskunft?

a  
Über die Belastung eines Gewässers durch Schwermetalle

b  
Über die Einteilung eines Gewässers in Abschnitte nach vorkommenden Fischarten

c  
Über die chemische und biologische Beschaffenheit eines Gewässers



# Natur-, Tier- und Umweltschutz

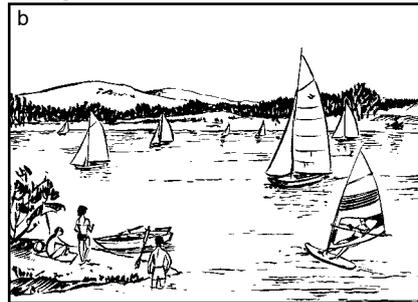
**178** Worauf ist das „Umkippen“ eines Gewässers zurückzuführen?

a  
Auf einen ungünstigen  
pH-Wert

b  
Auf zu hohen  
Nährstoffeintrag

c  
Auf nicht ausreichende  
Befischung

**179** In welcher Abbildung sind die Hauptursachen von Nährstoffeinträgen in einem Gewässer dargestellt?



**180** Wieso kann ein Gewässer nach massenhaftem Auftreten von Algen „umkippen“?

a  
Weil nach deren  
Absterben Abbau-  
prozesse dem Wasser  
Sauerstoff entziehen

b  
Weil es zu einem  
Überschuss an  
Sauerstoff im  
Gewässer kommt

c  
Weil die abgestorbenen  
Algen die Sonnen-  
einstrahlung in das  
Wasser behindern

**181** Woran erkennt man nährstoffüberladene, stehende Gewässer?

a  
An ihrem klaren Wasser  
und geringem Vorkom-  
men von Wasservögeln

b  
An trübem Wasser und  
reichem Algenwuchs

c  
An der geringen Anzahl  
von Wasserinsekten

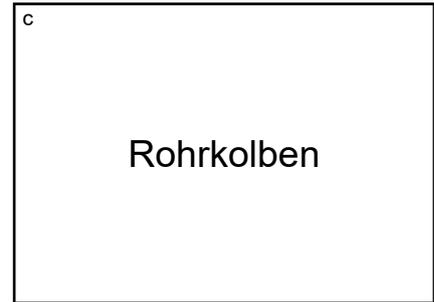
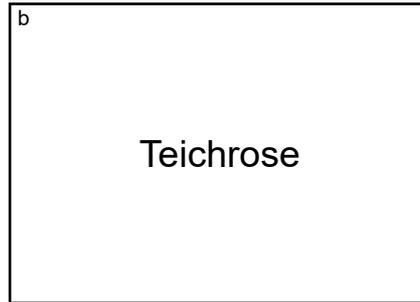
**182** Welches ist ein Kennzeichen nährstoffarmer Fließgewässer?

a  
Überreicherlicher  
Pflanzenwuchs

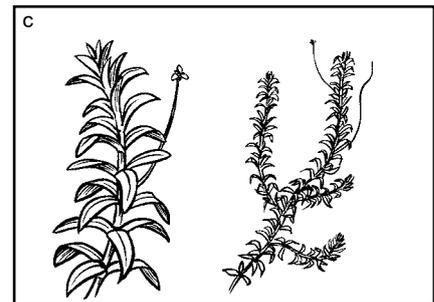
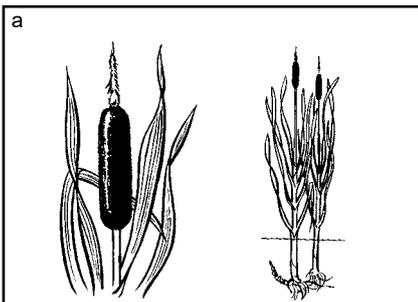
b  
Schlamm-  
bänke mit  
Schlammröhren-  
würmern

c  
Kiesbänke mit  
Eintagsfliegenlarven

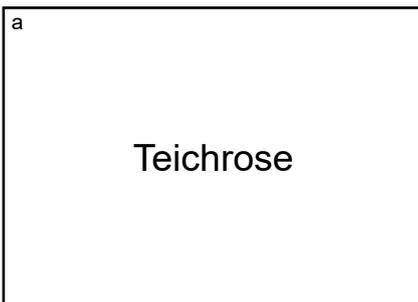
**183** Welche Pflanze wächst vollständig unter Wasser?



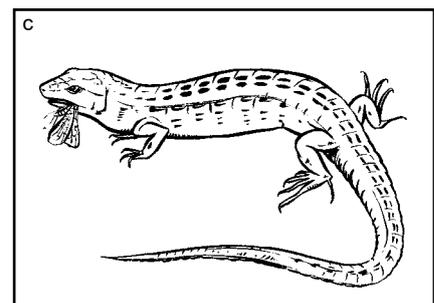
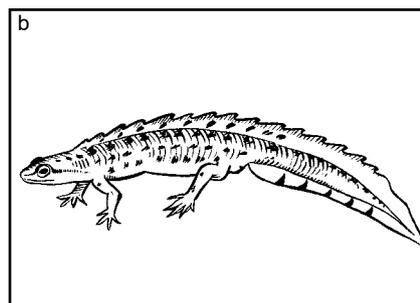
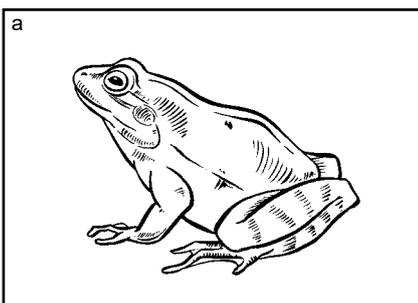
**184** Welche Pflanze ist der Wasser-Knöterich?



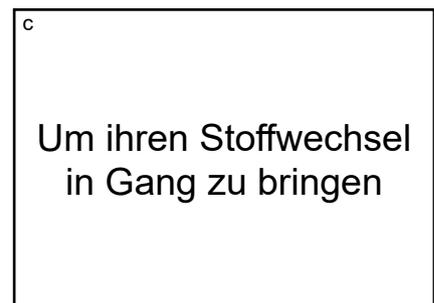
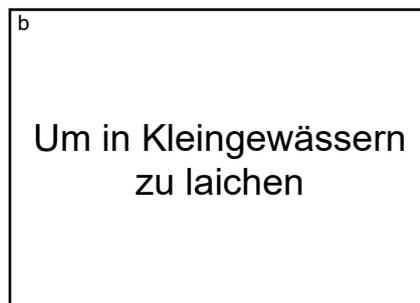
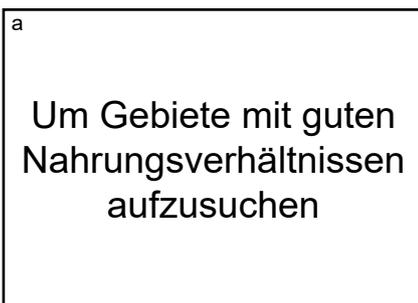
**185** Welche Wasserpflanze schwimmt frei?



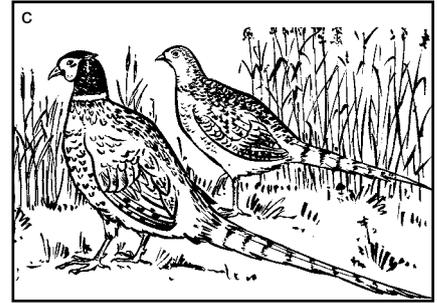
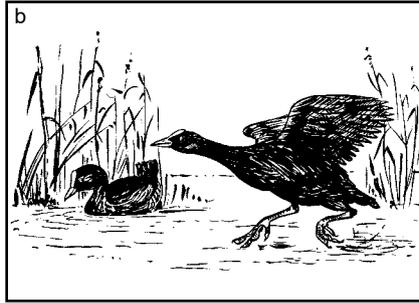
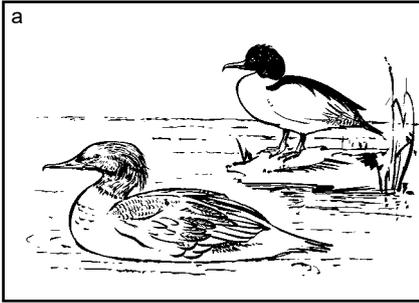
**186** Welches der abgebildeten Tiere ist kein Lurch?



**187** Warum wandern Kröten im Frühjahr?



**188** Welcher abgebildete Vogel ist nicht an Wasser oder Wassernähe gebunden?



**189** Ein schwarzer Vogel trocknet auf einem Pfahl im Wasser seine ausgebreiteten Flügel. Dies ist typisch für ...

a

... den Kormoran

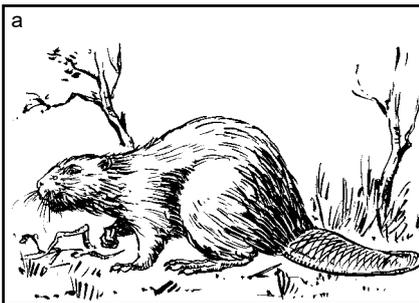
b

... die Rabenkrähe

c

... das Blässhuhn

**190** Bei welcher Abbildung handelt es sich um einen Bisam?



**191** Welche der angegebenen Flächen ist als Ökosystem zu bezeichnen?

a

Der Altarm eines Flusses mit seiner Tier- und Pflanzenwelt

b

Eine durch Verwaltungsgrenzen begrenzte Fläche innerhalb von Weideland

c

Der von einem Tier zum Leben beanspruchte Lebensraum

**192** Welche Nahrungskette kommt in einem Flachlandsee vor?

a

Alge – Kleinkrebs – Rotauge – Hecht

b

Kleinkrebs – Alge – Rotauge – Hecht

c

Alge – Kleinkrebs – Graskarpfen – Hecht

**193** Welche Aussage ist richtig? Angehörige einer Art ...

a  
... können sich  
miteinander erfolgreich  
fortpflanzen

b  
... können durch  
Fortpflanzung mit  
Angehörigen anderer  
Arten neue Arten bilden

c  
... bewohnen in der  
Regel unterschiedliche  
Biotope

**194** Welche Aussage ist richtig?

a  
Ökosysteme mit hoher  
Anzahl von Arten  
reagieren empfindlich  
auf Störungen

b  
Je mehr Arten im Öko-  
system vorkommen,  
desto stabiler ist es

c  
Stabile Ökosysteme ha-  
ben eine geringe Anzahl  
an Arten mit vielen  
Individuen

**195** Was besagt es, wenn eine Fischart in einer Roten Liste  
als „gefährdet“ aufgeführt wird?

a  
Nach dem Naturschutz-  
recht gilt diese Art damit  
als besonders geschützt

b  
Nach wissenschaftlicher  
Bewertung gilt diese  
Art in ihrer Existenz als  
gefährdet

c  
Diese Art darf nicht mehr  
befischt werden

**196** Welches ist die langfristig wirksamste Schutzmaßnahme für eine Fischart?

a  
Das intensive Bekämp-  
fen der Fressfeinde

b  
Der Schutz des  
Lebensraums

c  
Die Förderung durch  
stetigen Besatz mit  
dieser Art

**197** Was ist gemeint, wenn von der „ökologischen Nische“  
eines Fisches die Rede ist?

a  
Sein Standplatz im  
Gewässer

b  
Die Kombination von  
Umweltfaktoren, wo-  
durch die Existenz sei-  
ner Art ermöglicht wird

c  
Die Zuordnung zu seiner  
Fließgewässerzone

**198** In welchem Gewässer besteht eine ökologische Nische für die Äsche?

a  
Im Mittelgebirgsfluss

b  
Im Altwasser

c  
Im Flachlandsee

**199** Welche Fischart gilt in Hamburg in ihrem Bestand als „stark gefährdet“?

a  
Hasel

b  
Schleie

c  
Güster

**200** Welche Fischart wird in Hamburg in ihrem Bestand als „vom Aussterben bedroht“ bewertet?

a  
Finte

b  
Gründling

c  
Flussbarsch

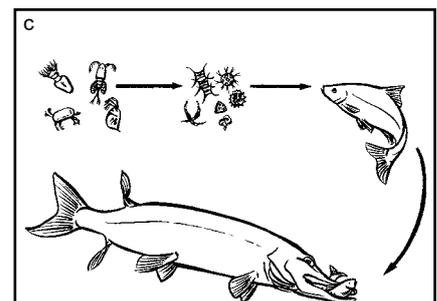
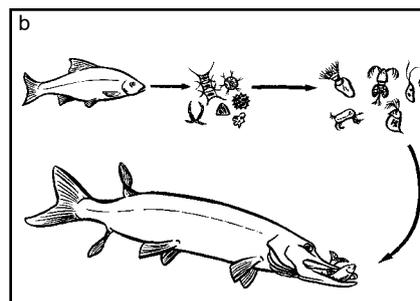
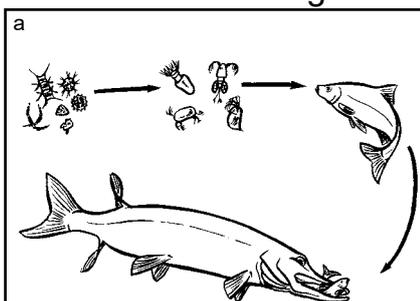
**201** Welche Fischarten sollen in Hamburg besonders gefördert werden?

a  
Hasel, Bachschmerle,  
Schlammpeitzger

b  
Rotauge, Barsch,  
Karpfen

c  
Flunder, Brassen (Blei),  
Aland

**202** In welcher Abbildung ist die Nahrungskette in einem See korrekt dargestellt?



**203** Wo finde ich die Zuordnung einzelner Tierarten zu ihrer Schutzkategorie?

a  
In der Bundesarten-  
schutzverordnung

b  
Im Bundes- bzw.  
Landesnaturenschutzgesetz

c  
Im Fischereigesetz

**204** Was ist Grundlage der Naturschutzgesetzgebung?

a  
Die Natur soll auf  
lange Sicht als  
Lebens- und Erholungs-  
raum gesichert werden

b  
Die Natur soll zum  
bestmöglichen  
wirtschaftlichen Ertrag  
entwickelt werden

c  
Die Natur soll zum  
bestmöglichen  
fischereilichen Ertrag  
entwickelt werden

**205** Wann darf die Angelfischerei im Naturschutzgebiet nach dem Bundesnaturschutzgesetz ausgeübt werden?

a  
Nie

b  
Immer

c  
Wenn für das  
Naturschutzgebiet  
kein Angelverbot  
ausgesprochen  
worden ist

**206** Wann darf die Angelfischerei im Landschaftsschutzgebiet nach dem Bundesnaturschutzgesetz ausgeübt werden?

a  
Nie

b  
Nur außerhalb der  
Brutzeiten der  
Wasservögel

c  
Grundsätzlich immer,  
sofern die Fischerei  
den Maßgaben einer  
„ordnungsgemäßen  
Landwirtschaft“  
entspricht

**207** Was sind Naturschutzgebiete?

a  
Einheitliche Gebiete, die  
der Aufzucht gefährdeter  
Tierarten dienen

b  
Rechtsverbindlich  
festgesetzte Gebiete  
zum Schutz von Natur  
und Landschaft

c  
Einheitlich zu  
entwickelnde und zu  
pflegende Gebiete für  
Erholungszwecke

**208** Welche der folgenden Artenschutzkategorien gibt es im Bundesnaturschutzgesetz nicht?

a  
Ungeschützt

b  
Besonders geschützt

c  
Besonders geschützt und vom Aussterben bedroht

**209** Welches Ziel setzt die Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) für Oberflächengewässer?

a  
Erreichung eines hohen anglerischen Fischertrages

b  
Begradigung und Vertiefung von Fließgewässern

c  
Erreichung eines guten ökologischen Zustandes

**210** Dürfen Fische nicht einheimischer Arten ohne Genehmigung der zuständigen Behörde in ein Gewässer in Hamburg eingesetzt werden?

a  
Nein, dies verbietet das Hamburgische Fischereigesetz

b  
Ja, es ist keine besondere Genehmigung erforderlich

c  
Ja, aber nur wenn entsprechender Lebensraum für diese Fischart vorhanden ist

**211** Was muss ich bei wildlebenden, besonders geschützten Pflanzen beachten?

a  
Ich darf diese Pflanzen nur für die Bepflanzung des eigenen Gartens ausgraben

b  
Ich darf sie weder beschädigen noch pflücken oder ausgraben

c  
Ich darf sie für Handsträuße pflücken, wenn dies nicht gewerbsmäßig geschieht

**212** Welche der angegebenen Säugetiere sind nach der Bundesartenschutzverordnung besonders geschützt?

a  
Biber, Wasserspitzmaus

b  
Bisam, Waschbär

c  
Scherm Maus (große Wühlmaus), Wanderratte

**213** Welche Muschel ist in Hamburg nicht geschützt?

a  
Malermuschel

b  
Dreikantmuschel

c  
Teichmuschel

**214** Sind laut Bundesartenschutzverordnung die Kriechtiere (Reptilien) besonders geschützt?

a  
Ja, alle Arten

b  
Ja, alle mit Ausnahme der Ringelnatter

c  
Nein, Kriechtiere sind nicht geschützt

**215** Welches in der Natur selbstgefangene Tier darf der Angler als Köder benutzen?

a  
Seeringelwurm

b  
Libellenlarve

c  
Teichmuschel

**216** Welche Art ist nach dem Naturschutzrecht weder „besonders geschützt“ noch „besonders geschützt und vom Aussterben bedroht“?

a  
Bisam

b  
Maulwurf

c  
Grasfrosch

**217** Welche Aussage zu Unken, Fröschen und Lurchen ist richtig?

a  
Sie sind besonders geschützt und dürfen nicht verjagt, gefangen oder getötet werden

b  
Sie sind erhebliche Nahrungskonkurrenten bodenlebender Fischarten

c  
Man darf diese Tiere fangen, um sie für Beobachtungszwecke in einem Terrarium zu halten

**218** Welcher Gewässertyp hat die stärkste Selbstreinigungskraft?



**219** Darf ein Angler einen Graureiher töten?

a

Nein, denn der Graureiher unterliegt dem Jagdrecht

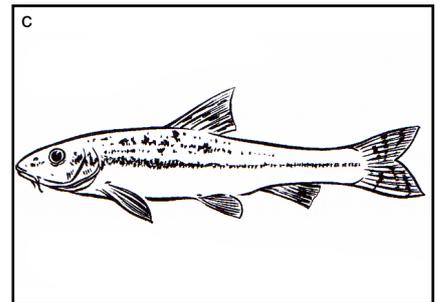
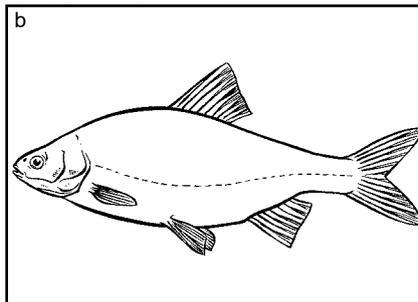
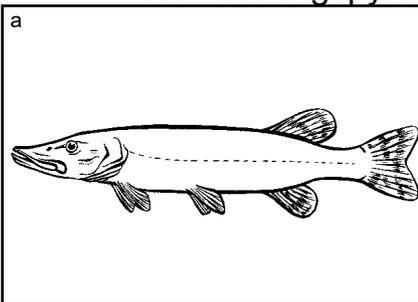
b

Ja, wenn er die schriftliche Erlaubnis des Jagdberechtigten hat

c

Ja, aber nur außerhalb der Brutzeit

**220** Welchen Fisch kann man dem oberen Ende der Nahrungspyramide zuordnen?



**221** Können Fische auf Stress reagieren?

a

Nein, ihr Nervensystem ist nicht ausreichend entwickelt

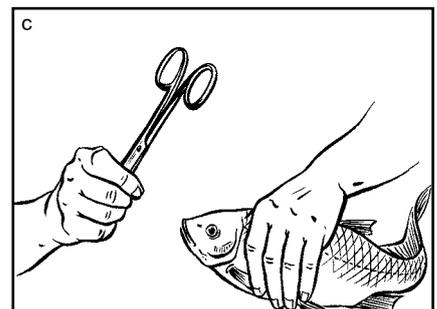
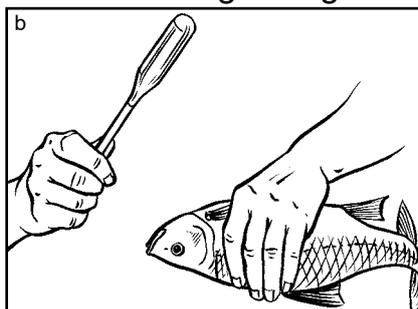
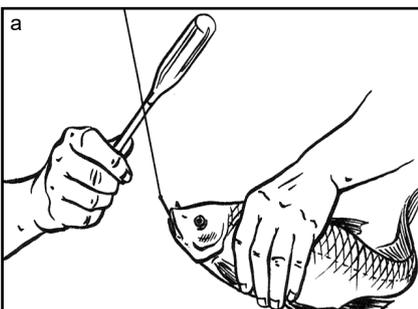
b

Ja

c

Ja, aber nur ab 22 Uhr (Nachtangelverbot)

**222** Auf welcher Abbildung wird der Fisch nach den Vorschriften der Tierschutz-Schlachtverordnung richtig betäubt?



**223** Warum ist ein Gemeinschaftsfischen mit Zurücksetzen maßiger Fische aus Sicht des Tierschutzes nicht zulässig?

a  
Weil der „vernünftige Grund“ nicht gegeben ist

b  
Weil unter diesen Voraussetzungen leicht Massenfänge getätigt werden

c  
Weil die Anwesenheit vieler Angler am Wasser die Fische übermäßig beunruhigt

**224** Warum können zum Angeln mitgebrachte Köderfische fremder Arten ein Risiko darstellen?

a  
Wenn sie in fremde Gewässer gelangen, können sie Fischkrankheiten verbreiten

b  
Köderfische aus fremden Gewässern führen bei Raubfischen zu Vergiftungserscheinungen

c  
Ihr ungewohntes Aussehen vertreibt die Raubfische

**225** Wie ist der untermaßige Fisch nach dem Fang zu behandeln?

a  
Mit nassen Händen anfassen, Haken vorsichtig entfernen und den Fisch zurücksetzen

b  
Ihn sofort töten, um ihm möglichst wenig Stress zuzumuten

c  
Mit trockenen Händen anfassen, damit der Fisch nicht aus den Händen rutscht. Haken entfernen und den Fisch zurücksetzen

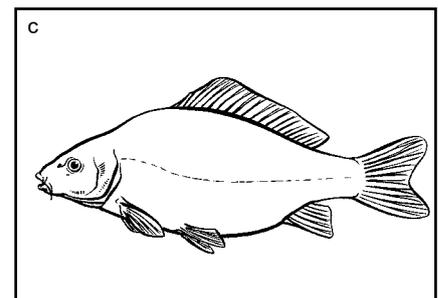
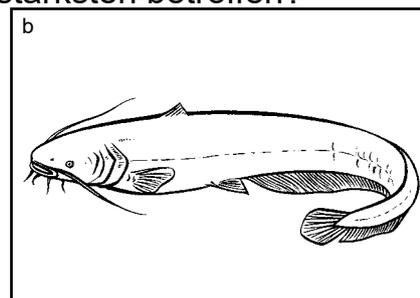
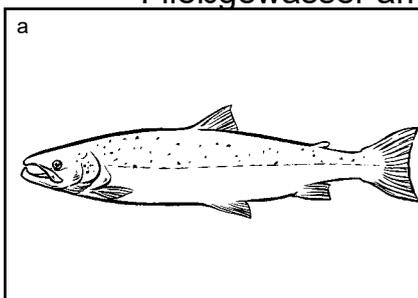
**226** Wozu dienen Fischtreppe vorrangig?

a  
Sie ermöglichen den Fischen den Abstieg über Stauwehre in Fließgewässern

b  
Sie ermöglichen den Fischen den Aufstieg über Stauwehre in Fließgewässern

c  
Sie reinigen das Flusswasser von Schadstoffen

**227** Welche Fischart ist von der Errichtung von Staustufen in einem Fließgewässer am stärksten betroffen?



## 228 Wann können Fische Stress erleiden?

a  
Wenn feines Gerät überlange Drills erfordert

b  
Wenn andauernder Straßenverkehrslärm das Gewässer belastet

c  
Wenn Hochwasser sie zum Standortwechsel zwingt

## 229 Wie kann man zuverlässig sicherstellen, dass nach dem Angeln in Gewässern mit gefährlichen Fischkrankheiten über das Angelgerät keine Verbreitung in andere Gewässer stattfinden kann?

a  
Benutztes Gerät mit klarem Wasser abwaschen

b  
Benutztes Gerät trocknen lassen

c  
Benutztes Gerät desinfizieren

## 230 Was soll in Hinblick auf den Naturschutz die erste Aufgabe eines jeden Anglers sein?

a  
Im Rahmen seiner Möglichkeiten am Gewässer Naturschutz zu praktizieren

b  
Dafür Sorge zu tragen, dass Gewässer ständig mit fangreifen Fischen nachbesetzt werden

c  
Durch Besatz nicht einheimischer Fische eine größere Artenvielfalt zu erzielen

## 231 Welche Auswirkung ist zu befürchten, wenn in unmittelbarer Nähe von Gewässern intensiv mit Gülle gedüngt wird?

a  
Durch die vom Wind verwehten Faulgase werden die Wasserpflanzen mit Schwimmblättern geschädigt

b  
Die Nährstoffe der Gülle können leicht in das Gewässer eingeschwemmt werden und Überdüngung bewirken

c  
Eingeschwemmte Gülle kann die Angelschnüre beim Fischen angreifen

## 232 Welche Folgen kann intensives Anfüttern für ein Gewässer haben?

a  
Nicht gefressenes Futter kann das Wasser mit Nährstoffen anreichern und eine Überdüngung beschleunigen

b  
Die Fische verfetten, werden träge und können sich nicht mehr erfolgreich fortpflanzen

c  
Die Fische werden durch das Geräusch beim Einwerfen scheuer und schwerer zu fangen

**233** Welche Aussage zum Anfüttern ist falsch?

a  
Intensives Anfüttern ist nicht fischgerecht, weil damit Fische auf bestimmte Nahrung dressiert werden können

b  
Intensives Anfüttern verbessert die ökologische Stabilität eines Fischgewässers

c  
Intensives Anfüttern erhöht die Fruchtbarkeit eines Gewässers

**234** Warum kann die Anlage von Drainagen bei Feldern in unmittelbarer Nähe von Gewässern ökologischen Schaden anrichten?

a  
Weil bei starkem Regen Schadstoffe von den Feldern ungehindert in das Gewässer gelangen können

b  
Weil die Rohrleitungen beliebte Wohnröhren für den Bisam darstellen

c  
Weil Drainagerohre beim Altern selbst Schadstoffe freisetzen

**235** Warum ist es besser, Fließgewässer naturnah zu gestalten, als sie technisch auszubauen?

a  
Weil technisch ausgebaute Fließgewässer mit Maschinen schwieriger instandzuhalten sind

b  
Weil in technisch ausgebauten Fließgewässern die Vielfalt der Kleinlebensräume verlorengeht

c  
Weil die Blätter der Ufergehölze beim Abschwemmen die Fruchtbarkeit des Gewässers erhöhen

**236** Welchen Einfluss kann der saure Regen auf unsere Gewässer haben?

a  
Er löst ein sofortiges Fischsterben aus

b  
Er regt das Pflanzenwachstum an

c  
Er senkt den pH-Wert des Gewässers und fügt damit den Tieren und Pflanzen Schaden zu

**237** Kann intensiver Fischbesatz dem Fischbestand eines Gewässers schaden?

a  
Ja, weil es sowohl zu erhöhtem Fraßdruck als auch zu Nahrungskonkurrenz mit anderen Fischarten kommen kann

b  
Ja, weil Besatzfische aggressiver als natürlich aufgewachsene Fische sind und diese verdrängen

c  
Nein, weil Besatzfische nicht an der Fortpflanzung teilnehmen

**238** Welchen ungefähren Aufbau des Fischbestands sollte ein ökologisch gesundes Gewässer aufweisen?

a  
75 % noch nicht fortpflanzungsfähige Fische, 25 % fortpflanzungsfähige Fische

b  
50 % noch nicht fortpflanzungsfähige Fische, 50 % fortpflanzungsfähige Fische

c  
25 % noch nicht fortpflanzungsfähige Fische, 75 % fortpflanzungsfähige Fische

**239** An welchem Verhalten der Fische erkennt man, dass sie unter Sauerstoffmangel leiden?

a  
Die Fische schnappen direkt an der Oberfläche nach Luft

b  
Die Fische springen aus dem Wasser

c  
Die Fische steigern ihre Nahrungsaufnahme

**240** Was ist ein Fischschongebiet?

a  
Ein Gewässerabschnitt, in dem das Angeln verboten ist

b  
Ein Teich, der zur Aufzucht von Fischbesatz dient

c  
Ein Gewässerabschnitt, der nur mit Schonhaken befischt werden darf

**241** Welchen Sinn haben Schonzeiten?

a  
Sie sollen ein ungestörtes Ablachen der Fische ermöglichen

b  
Während dieser Zeit dürfen nur Schonhaken benutzt werden

c  
Während der Schonzeiten dürfen nur Raubfische gefangen werden

**242** Wozu sollen Mindestmaße für Fische eingehalten werden?

a  
Der Fisch soll die Möglichkeit haben, so groß zu werden, dass er geschlechtsreif ist und sich fortpflanzen kann

b  
Die Mindestmaße sollen den Fang möglichst alter und großer Fische begünstigen

c  
Kleine Fische vertragen den Drill besser und können daher schonender zurückgesetzt werden

**243** Auf einer Uferwiese außerhalb eines Naturschutzgebietes fliegt im Mai ein Kiebitzpaar aufgeregt umher. Wie hat sich der Angler zu verhalten?

a  
Die Fläche meiden und so viel Abstand halten, dass die Vögel sich beruhigen, denn sie stehen unter besonderem Schutz

b  
Er braucht die Vögel nicht besonders zu beachten, denn der Kiebitz ist in der Bundesartenschutzverordnung nicht einzeln aufgeführt

c  
Er kann beruhigt in ihrer Nähe angeln, denn er befindet sich nicht innerhalb eines Naturschutzgebietes

**244** Darf der Angler Stockenten von seinem Angelplatz mit Steinwürfen verjagen?

a  
Nein, denn es ist nach dem Bundesjagdgesetz verboten, Wild zu stören

b  
Ja, denn Fischereirecht geht immer über Naturschutzrecht

c  
Ja, denn Stockenten unterliegen dem Naturschutzrecht und nicht dem Jagdrecht

**245** Warum ist beim Fischen mit Schwimmbrot an der Wasseroberfläche besondere Aufmerksamkeit nötig?

a  
Der Anbiss des Fisches ist fast nicht zu erkennen

b  
Es besteht die Gefahr, Wasservögel zu haken

c  
Vollgesogenes Schwimmbrot kann bei Fischen Krankheiten auslösen

**246** Was ist beim Schlachten von Fischen am Gewässer zu beachten?

a  
Die Eingeweide dürfen nicht ins Wasser geworfen werden

b  
Die Eingeweide sind ins Wasser zurückzuwerfen

c  
Der Kontakt mit dem Fischblut ist zu vermeiden

**247** Wie soll der Angler mit Angelschnurresten umgehen, die beim Angeln am Gewässer anfallen?

a  
Am besonnten Ufer ablegen, damit sie sich schnell zersetzen können

b  
Am Ufer verbrennen

c  
Mitnehmen, zerkleinern und dem Hausmüll zuführen

# Gerätekunde

**248** Welche Gerätezusammenstellung ist richtig?

a  
Kleiner Haken, dünne  
Schnur, harte Rute

b  
Großer Haken, dünne  
Schnur, weiche Rute

c  
Kleiner Haken, dünne  
Schnur, weiche Rute

**249** Was wird als Aktion der Rute bezeichnet?

a  
Die Art der Durchbiegung  
der Rute bei Belastung

b  
Das höchste Gewicht,  
das die Rute bewältigt

c  
Das Gewicht, mit dem  
die Rute am besten wirft

**250** Was ist eine Teleskoprute?

a  
Eine zusammenschieb-  
bare Rute

b  
Eine besonders lange  
Rute mit kurzem  
Abstand zwischen den  
Rutenringen

c  
Eine steckbare  
Kohlefaserrute aus  
mehreren Teilen

**251** Worauf ist bei der Benutzung von Kohlefaserruten besonders zu achten?

a  
Kohlefaserruten leiten  
Strom sehr gut, deshalb  
besteht bei Gewitter und  
in der Nähe von Strom-  
leitungen Lebensgefahr

b  
Kohlefaserruten sind  
stark belastbar, deshalb  
kann die Schnur beim  
Anhieb besonders leicht  
reißen

c  
Kohlefaserruten sind  
besonders  
lichtempfindlich

**252** Wie unterscheidet sich im Wesentlichen der Gebrauch der  
Einhand-Fliegenrute von dem der Spinnrute?

a  
An der Fliegenrute sitzt  
die Rolle hinter der  
Wurfhand

b  
An der Fliegenrute sitzt  
die Rolle vor der  
Wurfhand

c  
An der Fliegenrute sitzt  
die Rolle zwischen den  
Fingern der Wurfhand

**253** Für welche Angelart sollten kurze Angelruten benutzt werden?

a  
Spinnfischen

b  
Stippangeln

c  
Brandungsangeln

**254** Wie sollte bei einer monofilen Schnurstärke von 0,20 mm und einem Haken der Größe 10 die Rute beschaffen sein?

a  
Lang und weich

b  
Lang und hart

c  
Kurz und hart

**255** Wie groß darf eine Senke sein?

a  
1,0 m x 1,0 m

b  
1,8 m x 1,8 m

c  
1,4 m x 0,9 m

**256** Welche Reihenfolge ordnet die Hakengrößen korrekt von klein nach groß?

a  
2/0, 4/0, 6/0, 6, 4, 2

b  
6, 4, 2, 2/0, 4/0, 6/0,

c  
2, 2/0, 4, 4/0, 6, 6/0

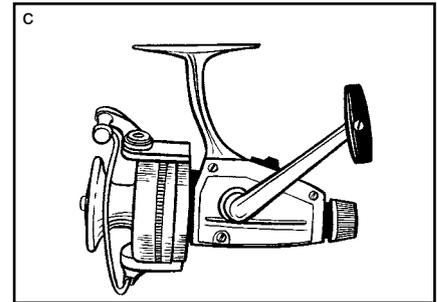
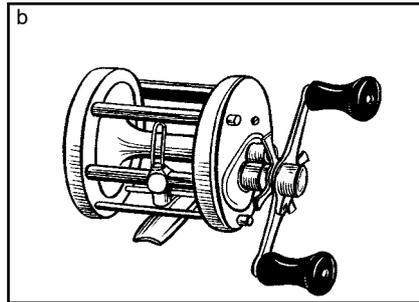
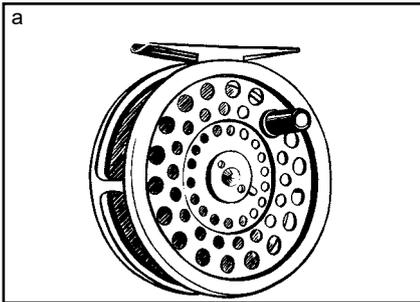
**257** Welche Haken kommen beim Pöddern zum Einsatz?

a  
Einzelhaken

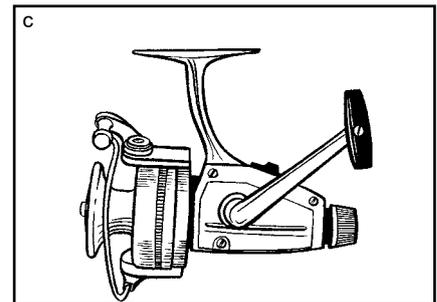
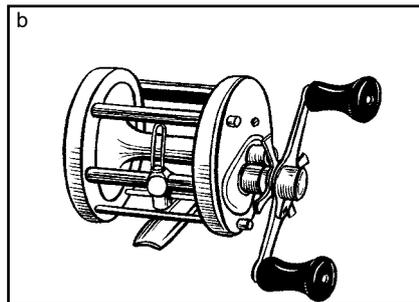
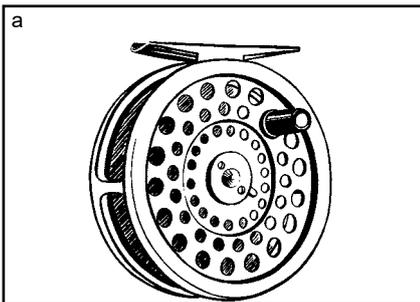
b  
Drillinge

c  
Keine

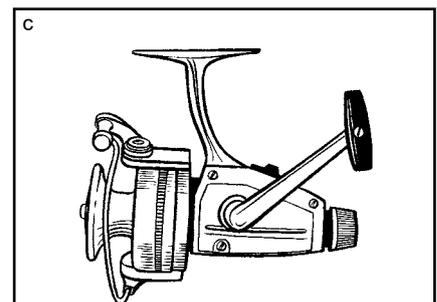
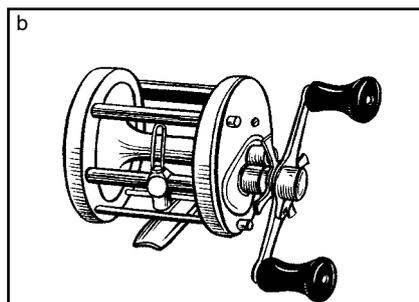
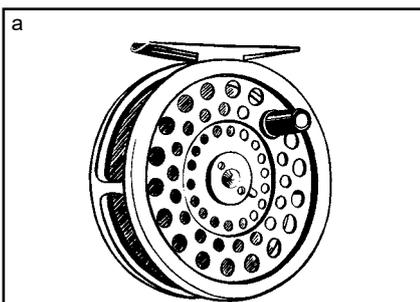
258 Welche Abbildung zeigt eine Multirolle?



259 Welche Abbildung zeigt eine Fliegenrolle?



260 Welche Abbildung zeigt eine Stationärrolle?



261 Welche Einrichtung einer Angelrolle soll einen Schnurriss beim Drill eines Fisches verhindern?

a

Die eingeschaltete Rücklaufsperre

b

Der arretierte Schnurfangbügel

c

Die justierte Schnurbremse

262 Wofür sind Multirollen nicht geeignet?

a

Fliegenfischen

b

Spinnfischen

c

Pilkfischen

**263** Welcher Rollentyp hat einen Schnurfangbügel?

a  
Multirolle

b  
Fliegenrolle

c  
Stationärrolle

**264** Bei welcher Rollenart dreht sich beim Werfen die Spule?

a  
Multirolle

b  
Kapselrolle

c  
Stationärrolle

**265** Was ist für eine Stationärrolle bezeichnend?

a  
Die Schnurspule steht  
beim Werfen fest

b  
Die Schnurspule dreht  
sich beim Werfen

c  
Der Schnurfangbügel  
fehlt

**266** Was ist für eine Multirolle bezeichnend?

a  
Die Schnurspule steht  
beim Werfen fest

b  
Die Schnurspule dreht  
sich beim Werfen

c  
Der große  
Schnurfangbügel

**267** Wie lang sollte im Regelfall die Schnur an einer Kopfrute sein?

a  
Kürzer als die Rute

b  
Doppelt so lang  
wie die Rute

c  
Um die Körpergröße  
länger als die Rute

**268** Wo werden die Angelschnüre beim Angeln besonders stark beansprucht?

a  
Auf den ersten Metern  
hinter der Montage

b  
Auf der ganzen Länge

c  
Im mittleren Teil

**269** Was ist bei monofilen Angelschnüren zu beachten?

a  
Sie sind nach dem  
Fischen in der Sonne  
zu trocknen

b  
Sie sind regelmäßig  
einzufetten

c  
Sie sind dunkel und  
kühl zu lagern

**270** Was ist eine Schlagschnur?

a  
Eine im vorderen Ende  
der Hauptschnur  
befestigte stärkere  
Schnur

b  
Eine Schnur zum  
Betäuben der Fische

c  
Eine Schnur zum  
Befestigen des Köders

**271** Was bezeichnet der Angler als „Perücke“?

a  
Einen Teil der  
Angelkleidung zur  
besseren Tarnung  
am Wasser

b  
Die von der Rolle  
unkontrolliert  
abgelaufene Schnur

c  
Aus Kunsthaar  
gebundene Köder

**272** Wovon hängt in erster Linie die Wahl des Angelgeräts ab?

a  
Von der Fischart

b  
Von der Tageszeit

c  
Von der Größe der Rolle

**273** Was bezeichnet man als monofile Schnur?

a  
Eine aus mehreren Fäden bestehende Kunststoffschnur

b  
Eine einfädige Kunststoffschnur

c  
Eine geflochtene Schnur aus Kunststoff

**274** Welche Eigenschaften hat eine geflochtene Angelschnur?

a  
Bei gleichem Durchmesser weist sie eine geringere Tragkraft als eine monofile Angelschnur auf

b  
Sie besitzt eine erheblich geringere Dehnung als eine monofile Angelschnur

c  
Bei gleichem Durchmesser ist sie für den Fisch im Wasser weniger sichtbar als monofile Angelschnur

**275** Bei welcher Angelmethode spielt das Gewicht der Schnur eine entscheidende Rolle?

a  
Brandungsangeln

b  
Fliegenfischen

c  
Stippangeln

**276** Bei welcher Angelmethode wird die doppelt verjüngte Schnur benutzt?

a  
Brandungsangeln

b  
Fliegenfischen

c  
Stippangeln

**277** Was dient beim Fliegenfischen als Gewicht beim Werfen?

a  
Schnur

b  
Köder

c  
Laufblei

**278** Was wird als Vorfach bezeichnet?

a  
Der Schnurteil, der an der Rutenspitze befestigt wird

b  
Der Schnurteil zwischen Hauptschnur und Haken

c  
Auf die Rolle gewickelte Füllschnur unter der Hauptschnur

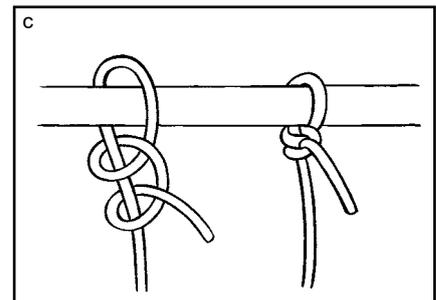
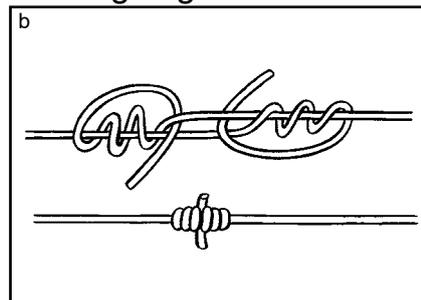
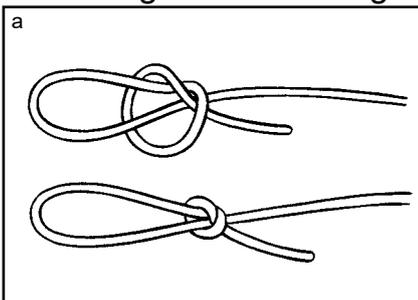
**279** Mit welchem Köder werden normalerweise Heringe gefangen?

a  
Wattwurm

b  
Blanke Haken

c  
Wobbler

**280** Welcher der dargestellten Knoten ist für geflochtene Angelschnüre geeignet?



**281** Wann benutzt man eine Laufpose?

a  
Wenn die Angeltiefe die Rutenlänge deutlich übersteigt

b  
Wenn man der Pose im Fließwasser folgen muss

c  
Wenn man beim Brandungsangeln Unebenheiten des Grundes ausgleichen will

**282** Wie werden Posen austariert?

a  
Durch passende Beschwerung

b  
Durch Wahl der passenden Ködergröße

c  
Durch Wahl eines passenden Vorfachs

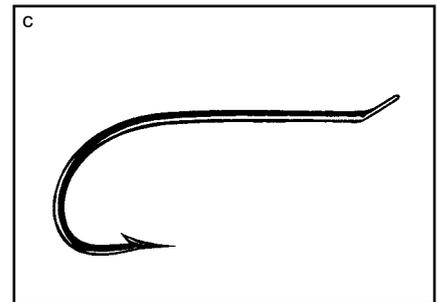
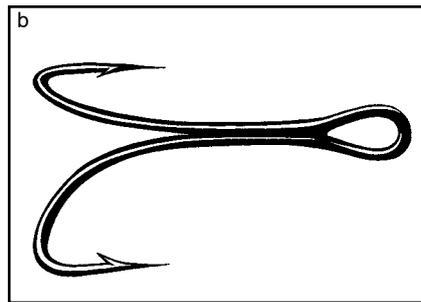
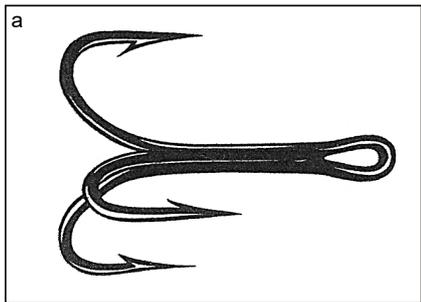
**283** Wodurch kann beim Spinnfischen ein Verdrehen der Angelschnur vermieden werden?

a  
Durch Verwendung steifer Angelschnüre

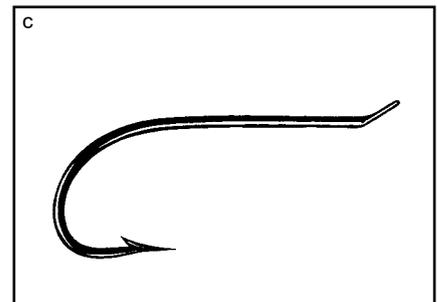
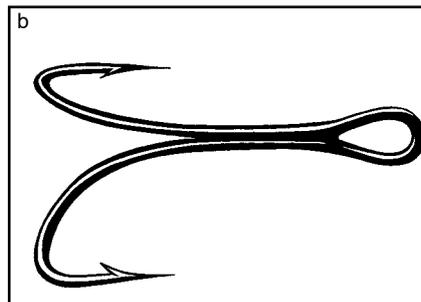
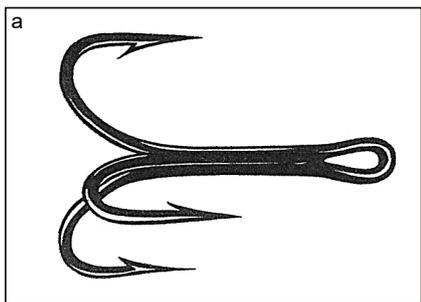
b  
Durch Verwendung eines Wirbels

c  
Durch Verwendung eines Stahlvorfaches

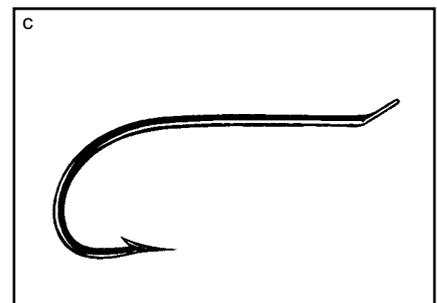
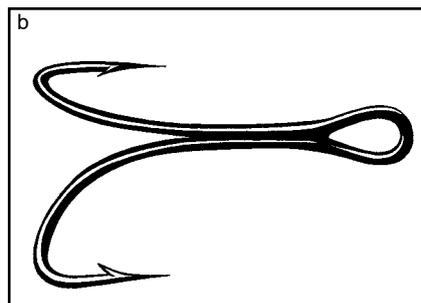
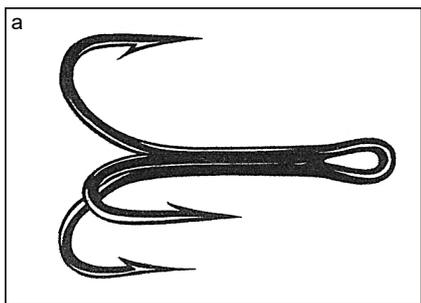
**284** Welcher der abgebildeten Haken ist ein Drilling?



**285** Welcher der abgebildeten Haken ist ein Einzelhaken?



**286** Welcher der abgebildeten Haken ist ein Zwillingshaken?



**287** Welche Hakengrößen sollten für den Fang von Rotaugen eingesetzt werden?

a  
1/0 bis 3/0

b  
12 bis 18

c  
3 bis 6

**288** Was bedeutet die Angabe der Hakengröße von 1 bis 18?

a  
18 steht für den  
größeren und 1 für den  
kleineren Haken

b  
1 steht für den  
größeren und 18 für den  
kleineren Haken

c  
Die Größen von 1 bis 10  
stehen für Drillingshaken  
und die Größen 11 bis  
18 für Einfachhaken

**289** Welcher der genannten Haken ist der größte?

a  
Größe 2

b  
Größe 10

c  
Größe 4/0

**290** Welcher der genannten Haken ist der kleinste?

a  
Größe 2

b  
Größe 10

c  
Größe 4/0

**291** Welcher der genannten Haken ist der kleinste?

a  
Größe 14

b  
Größe 10

c  
Größe 16

**292** Welcher Kunstköder besitzt eine Tauchschaufel?

a  
Wobbler

b  
Blinker

c  
Nymphe

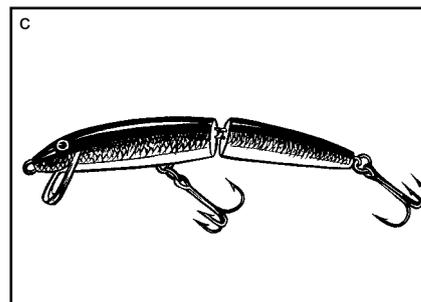
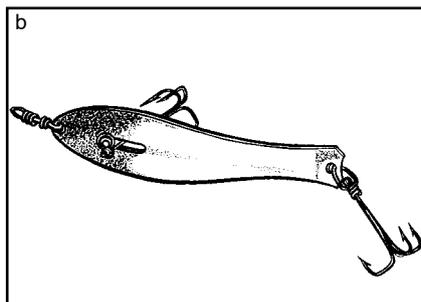
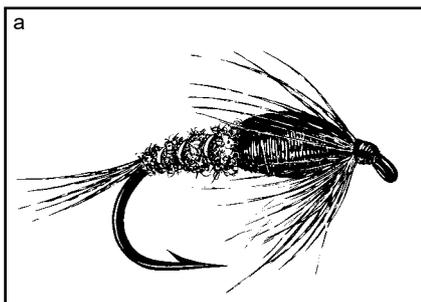
**293** Was ist ein Springer?

a  
Ein Ring zum dauerhaften Einhängen von Kunstköderhaken

b  
Ein zusätzlicher Köder, der vor dem eigentlichen Köder an einem Seitenvorfach montiert wird

c  
Ein Teil des Rollenhalters

**294** Welche Abbildung zeigt einen Wobbler?



**295** Bei welcher Angelmethode werden Wobbler eingesetzt?

a  
Stippangeln

b  
Grundangeln

c  
Spinnangeln

**296** Was ist ein Pilker?

a  
Ein spezieller Haken zum Landen von Seefischen

b  
Ein Köder aus Weichgummi

c  
Ein schwerer Kunstköder mit beweglichen Haken

**297** Bei welcher Angelmethode werden untermaßige Fische am besten geschont?

a  
Angeln mit Wurm

b  
Angeln mit der künstlichen Fliege

c  
Angeln mit Spinnern und Blinkern

**298** Worauf beruht die Wirkung der Trockenfliegen auf den Fisch?

a  
Sie täuschen dem Fisch  
Insekten in der Luft vor

b  
Sie täuschen dem Fisch  
Insekten auf der Was-  
seroberfläche vor

c  
Sie täuschen dem Fisch  
Kleinfische vor

**299** Welche Aussage ist richtig?

a  
Nassfliegen sinken  
im Wasser ab

b  
Nassfliegen  
schwimmen auf der  
Wasseroberfläche

c  
Nassfliegen werden  
überwiegend bei  
Regenwetter eingesetzt

**300** Was ist ein Streamer?

a  
Große künstliche Fliege

b  
Weichplastikköder

c  
Bleikopfsystem

**301** Welche Aufzählung unbedingt notwendiger Hilfsgeräte  
beim Angeln ist richtig?

a  
Bissanzeiger,  
scharfes Messer,  
Unterfangkescher

b  
Ersatzrute und -rolle,  
Unterfangkescher und  
Hakenlöser

c  
Maßband, Fischtöter,  
scharfes Messer,  
Unterfangkescher und  
Hakenlöser

**302** Was ist ein Unterfangkescher?

a  
Ein Hilfsmittel zum  
sicheren Landen von  
Fischen

b  
Ein Gerät zum Haltern  
von Fischen

c  
Ein Hilfsmittel zum  
Betäuben von Fischen

### 303 Was ist ein Gaff?

a  
Gerät zum  
Landen besonders  
großer Fische

b  
Gerät zum  
Landen besonders  
kleiner Fische

c  
Gerät zum  
Befestigen der  
Schleppangel

### 304 Was ist ein Twister?

a  
Ein Kunstköder aus  
Weichplastik

b  
Ein auf dem Wasser  
„tanzender“ Köder

c  
Eine unkontrolliert von  
der Rolle abgelaufene  
Schnur

### 305 Welche Rutenart wird beim Angeln von der Küste aus eingesetzt?

a  
Brandungsrute

b  
Pilkroute

c  
Kopfrute

### 306 Was ist ein Hakenlöser?

a  
Ein Gerät zum Lösen  
des Hakens von der  
Vorfachschnur

b  
Ein Hilfsmittel zum  
Lösen des Hakens  
aus dem Maul des  
gefangenen Fisches

c  
Ein Reinigungsmittel für  
den Angelhaken

### 307 Was ist ein Rachensperr?

a  
Ein Hilfsmittel zum  
Offenhalten des Maules  
zum Hakenlösen bei  
Raubfischen

b  
Ein Hilfsmittel zum  
Strecken und Messen  
des gefangenen Fisches

c  
Ein Hilfsmittel für  
gefangene Fische, die  
präpariert werden sollen

### 308 Was ist eine Ködernadel?

a

Ein Spezialköder für  
Salmoniden

b

Eine Nadel zum  
Aufziehen des Köders  
auf den Angelhaken  
über das Vorfach

c

Ein spezieller  
Angelhaken  
ohne Widerhaken

# Gesetzeskunde

**309** Wie ist das Fischereirecht in der Bundesrepublik Deutschland geregelt?

a  
Durch ein  
Bundesgesetz

b  
Durch  
Landesgesetze

c  
Durch Verträge der  
Gewässerpächter

**310** Ab welchem Mindestalter kann in Hamburg der Fischereischein erteilt werden?

a  
Ab 12 Jahren

b  
Ohne Altersbegrenzung

c  
Ab 14 Jahren

**311** Besteht in Hamburg für das Angeln an privaten Forellenseen Fischereischeinpflicht?

a  
Nein, denn es handelt  
sich um Privatgewässer

b  
Ja, die Fischereischein-  
pflicht gilt für alle  
Gewässer

c  
Nein, aber der  
Betreiber kann den  
Fischereischein  
vorschreiben

**312** Darf ein Angler selbstständig Besitzmaßnahmen vornehmen?

a  
Nein, das darf nur der  
Fischereiberechtigte

b  
Ja, denn damit  
verbessert er die  
Fangmöglichkeiten

c  
Ja, aber nur wenn es  
sich um einheimische  
Fische handelt

**313** Das Entnahmefenster von 50 cm bis 70 cm und eine Fangbegrenzung von 1 Fisch pro Tag gilt für welchen Fisch?

a  
Rapfen

b  
Brassen

c  
Wels

**314** Dürfen in Hamburgs Gewässern Aalschnüre von Anglern benutzt werden?

a  
Nein

b  
Ja, mit maximal  
5 Haken

c  
Ja, mit maximal  
8 Haken

**315** Für welche Gewässer gilt das Hamburgische Fischereigesetz?

a  
Für alle Binnen- und  
Küstengewässer  
Hamburgs

b  
Nur für die Binnenge-  
wässer Hamburgs

c  
Nur für die Elbe und  
Alster im Hamburger  
Stadtgebiet

**316** Für welche Fischart gilt das Entnahmefenster von 45 cm bis 75 cm und eine Fangbesetzung von 2 Fischen pro Tag?

a  
Hecht und Zander

b  
Rapfen

c  
Schlei und Karpfen

**317** Welche Regelung gilt in Hamburg für die Quappe?

a  
Entnahmefenster  
40 cm bis 50 cm  
3 Fische pro Tag

b  
Entnahmefenster  
30 cm bis 50 cm  
3 Fische pro Tag

c  
Kein Entnahmefenster  
Keine Fangbegrenzung

**318** Für welche Fischart gilt das Entnahmefenster von 45 cm bis 75 cm und eine Fangbesetzung von 3 Fischen pro Tag?

a  
Meerforelle

b  
Aal

c  
Quappe

**319** Mit wievielen Ruten darf in Hamburger Gewässern höchstens geangelt werden?

a  
1 Rute

b  
2 Ruten

c  
3 Ruten

**320** Dürfen Jugendliche unter 15 Jahren in Hamburg ohne Fischereischein angeln?

a  
Nein

b  
Ja, mit einer Rute in Begleitung eines erwachsenen Fischereischeininhabers

c  
Ja, aber nur in Begleitung eines Erwachsenen

**321** Welches Entnahmefenster gilt in Hamburg für die Meerforelle?

a  
Entnahmefenster  
40 cm bis 65 cm  
Tageshöchstfangmenge  
2 Fische pro Tag

b  
Kein Entnahmefenster  
und keine  
Tageshöchstfangmenge

c  
Entnahmefenster  
45 cm bis 75 cm  
Tageshöchstfangmenge  
3 Fische pro Tag

**322** Was bedeutet das Entnahmefenster?

a  
Es bezeichnet einen  
Platz am  
Gewässer

b  
Das Entnahmefenster  
regelt die Größe des  
Fisches, der dem Ge-  
wässer entnommen  
werden muss

c  
Das Entnahmefenster  
regelt die Schonzeiten  
des Fisches, der nach  
einem Fang zurückge-  
setzt werden muss

**323** Wann ist zum Angeln in Hamburger Gewässern ein Fischereischein erforderlich?

a  
Immer

b  
Nur an öffentlichen  
Gewässern

c  
Nur an Pachtgewässern

**324** Was versteht man unter dem Begriff „Uferbetretungsrecht“?

a  
Das Recht zum Betreten von nicht eingefriedeten Grundstücken in dem Maße, wie es zur Ausübung der Fischerei erforderlich ist

b  
Das Recht zum Betreten von fest eingefriedeten Grundstücken zum Angeln

c  
Das Recht, jedes Grundstück zu betreten, wenn man einen Fischeischein besitzt

**325** Welche Regelung gilt in Hamburg für den Hecht und Zander?

a  
Schonzeit vom 01.02. bis 31.05.  
Entnahmefenster 45 cm bis 75 cm  
2 Fische pro Tag

b  
Keine Schonzeit

c  
Schonzeit vom 01.01. bis 15.05.  
Entnahmefenster 50 cm bis 80 cm  
4 Fische pro Tag

**326** Darf ein Angler gebrauchsfertige Angelgeräte mit sich führen, wenn er am Ufer eines Gewässers langgeht, für das er keine Fischereierlaubnis besitzt?

a  
Ja

b  
Nein

c  
Wenn der Weg nicht länger als 100 Meter ist

**327** Das Entnahmefenster und die Tageshöchstfangmenge für die Quappe?

a  
Kein Entnahmefenster

b  
Entnahmefenster 30 cm bis 50 cm  
Tageshöchstfangmenge 3 Fische pro Tag

c  
Entnahmefenster 20 cm bis 35 cm  
keine Tageshöchstfangmenge

**328** Was sind Fischschutzgebiete?

a  
Abschnitte eines Gewässers in dem das Angeln verboten ist

b  
Dort können sich die Fische ausruhen

c  
Das hat für die Angler keine Bedeutung

**329** Muss an Hamburger Gewässern beim Angeln eine zusätzliche Abgabe geleistet werden?

a  
Nein.

b  
Ja, wenn der Angler keinen Hamburger Fischereischein besitzt

c  
Der gültige Fischereischein ist ausreichend

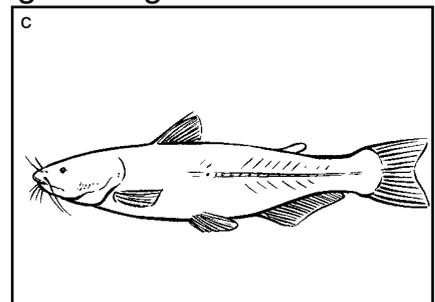
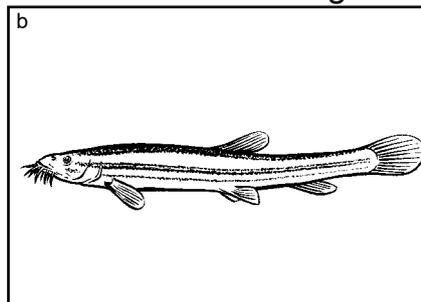
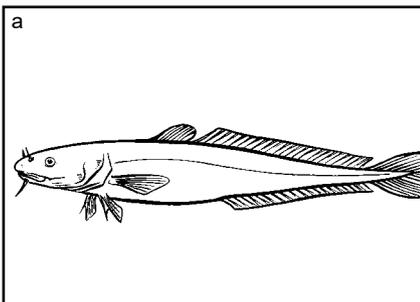
**330** Welcher der nachstehenden Fische steht in Hamburger Gewässern unter Artenschutz und muss nach einem unbeabsichtigten Fang zurückgesetzt werden?

a  
Rutte

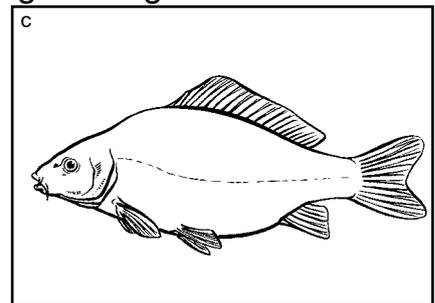
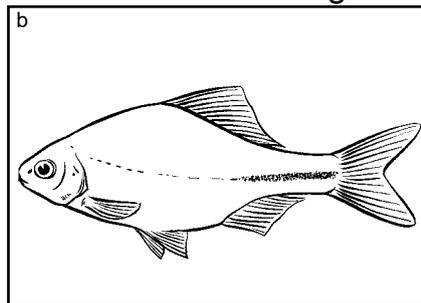
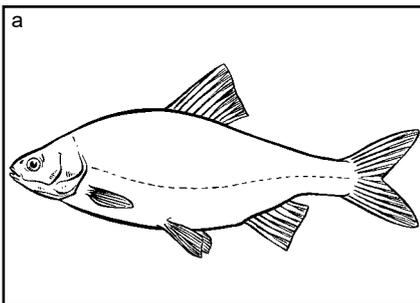
b  
Groppe

c  
Zwergwels

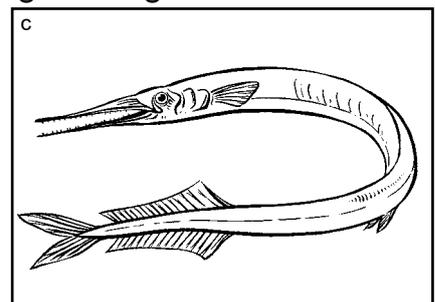
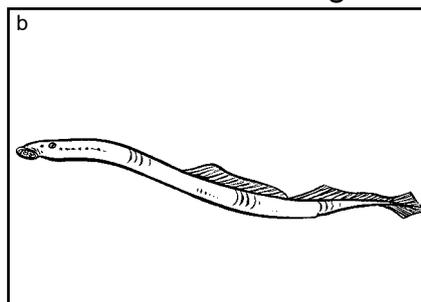
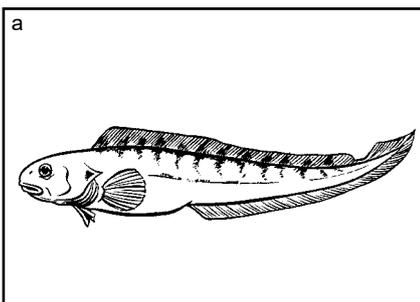
**331** Welcher der abgebildeten Fische steht in Hamburger Gewässern unter Artenschutz und muss nach einem unbeabsichtigten Fang zurückgesetzt werden?



**332** Welcher der abgebildeten Fische steht in Hamburger Gewässern unter Artenschutz und muss nach einem unbeabsichtigten Fang zurückgesetzt werden?



**333** Welcher der abgebildeten Fische steht in Hamburger Gewässern unter Artenschutz und muss nach einem unbeabsichtigten Fang zurückgesetzt werden?



**334** Das Entnahmefenster und die Tagesfangmenge für den Flussbarsch?

|   |   |  |
|---|---|--|
| a<br>25 cm bis 40 cm<br>Ohne Begrenzung | b<br>10 cm bis 35 cm<br>Ohne Begrenzung | c<br>Kein Entnahmefenster,<br>6 Fische pro Tag |
|---|---|--|

**335** Welches Mindestmaß gilt in Hamburger Gewässern für den Karpfen?

|            |            |            |
|------------|------------|------------|
| a<br>35 cm | b<br>30 cm | c<br>40 cm |
|------------|------------|------------|

**336** Schonzeit der Bachforelle?

|                        |            |                       |
|------------------------|------------|-----------------------|
| a<br>15.10. bis 15.02. | b<br>keine | c<br>15.10 bis 01.02. |
|------------------------|------------|-----------------------|

**337** Welche Regelung gilt in Hamburg für den Hecht und Zander?

|   |                      |   |
|---|----------------------|---|
| a<br>Schonzeit vom<br>01.02. bis 31.05. | b<br>Keine Schonzeit | c<br>Schonzeit vom<br>01.01. bis 15.05. |
|---|----------------------|---|

**338** Welches Mindestmaß gilt in Hamburger Gewässern für die Flunder?

|            |            |                      |
|------------|------------|----------------------|
| a<br>20 cm | b<br>30 cm | c<br>kein Mindestmaß |
|------------|------------|----------------------|

**339** Das Entnahmefenster und die Tagesfangmenge für die Schleie?

a  
Kein Entnahmefenster  
Keine  
Tageshöchstfangmenge

b  
Entnahmefenster  
25 cm bis 45 cm  
Keine  
Tageshöchstfangmenge

c  
Entnahmefenster  
30 cm bis 50 cm  
Keine  
Tageshöchstfangmenge

**340** Welche Schonzeit gilt in Hamburger Gewässern für die Äsche?

a  
Keine

b  
01.01. bis zum 15.05.

c  
Ganzjährig

**341** Welche Schonzeit gilt in Hamburg für die Schleie?

a  
Keine

b  
01.02. bis zum 31.05.

c  
Ganzjährig

**342** Das Entnahmefenster für die Bachforelle?

a  
20 cm bis 40 cm

b  
10 cm bis 35 cm

c  
Kein Entnahmefenster

**343** Wie muss sich der Angler verhalten, wenn er einen Fisch hakt, der in Hamburger Gewässern unter Artenschutz steht?

a  
Den Fisch unverzüglich  
mit der gebotenen  
Sorgfalt wieder in das  
Gewässer zurücksetzen

b  
Den Fisch vorschrifts-  
mäßig betäuben, töten  
und der Umweltbehörde  
melden

c  
Den Fisch vorschrifts-  
mäßig betäuben, töten  
und bei der Umwelt-  
behörde abgeben

**344** Welche der aufgeführten Angelmethoden widerspricht nach gegenwärtiger Rechtsauffassung dem Tierschutzgesetz?

a  
Angeln mit gefärbten Boilies als Köder

b  
Angeln von Fischen, um sie zu fotografieren und dann zurückzusetzen

c  
Angeln auf Karpfen mit Haken

**345** Warum muss der Angler die Fischerprüfung ablegen?

a  
Um gute, ausreichende Fähigkeiten für gute Fangergebnisse zu erwerben

b  
Um Informationen über neues Angelgerät zu bekommen

c  
Um nachzuweisen, dass er ausreichende Kenntnisse über die Fischarten und die einschlägigen Gesetze besitzt

**346** Wodurch unterscheidet sich rechtlich der Fischereiberechtigte vom Fischereiausübungsberechtigten (Angler)?

a  
Durch die Hegepflicht

b  
Durch die Verpflichtung, unterschiedliche Mindestmaße einzuhalten

c  
Der Fischereiberechtigte braucht beim Angeln keinen Fischereischein

**347** Wo ist in Hamburg das Angeln ganzjährig verboten?

a  
In der Binnenalster am Jungfernstieg und Ballindamm

b  
In der Außenalster

c  
In der Elbe im Bereich des Hamburger Hafens

**348** Was ist in Hamburg in der Nähe von Fischwegen (z. B. Fischtreppen) zu beachten?

a  
In der Fischtreppe, sowie 50 m oberhalb und 50 m unterhalb herrscht Angelverbot

b  
In der Fischtreppe darf nur auf Karpfenartige (Cypriniden) geangelt werden

c  
Es herrscht lediglich ein Angelverbot in der Fischtreppe, oberhalb und unterhalb darf geangelt werden

**349** Welche Aussage ist richtig? Das Hamburgische Fischerei- und Angelgesetz regelt die Fischerei auf ...

a  
... ausschließlich Fische

b  
... Fische, Krebse und Muscheln

c  
... Fische, Rundmäuler und Wollhandkrabben sowie deren Entwicklungsformen

**350** Was ist „Fischnacheile“?

a  
Das Verfolgen eines gehakten Fisches über die Fischereigrenze hinaus

b  
Der Fischfang auf überfluteten Grundstücken, solange eine Verbindung zum ursprünglichen Gewässer besteht

c  
Die Landung des Fisches mit einem Unterfangkescher

**351** Darf an der Küste Mecklenburg-Vorpommerns allein mit dem staatlichen Fischereischein geangelt werden?

a  
Nein, eine zusätzliche Genehmigung ist erforderlich

b  
Ja, das Fischen im Meer ist in allen Bundesländern für Besitzer eines staatlichen Fischereischeins frei

c  
Ja, wenn die Genehmigung des örtlichen Angelvereins vorliegt

**352** Muss beim Angeln an der Küste von Schleswig-Holstein ein staatlicher Fischereischein mitgeführt werden?

a  
Nein

b  
Ja

c  
Ja, aber nur von Anglern, die ihren Wohnsitz außerhalb Schleswig-Holsteins haben

**353** Wo müssen sich die Fischereipapiere beim Angeln befinden?

a  
Zur trockenen Aufbewahrung im Fahrzeug

b  
In greifbarer Nähe am Angelplatz

c  
Zur sicheren Aufbewahrung zu Hause

**354** Kann ein Angelverein verlangen, dass zum Angeln an seinen Gewässern außer dem gültigen Fischereischein und der Fischereierlaubnis weitere Papiere mitzuführen sind?

a  
Ja, wenn die Satzung oder die Gewässerordnung dies vorsieht

b  
Nein, hierzu ist kein Verein berechtigt

c  
Ja, aber nur mit behördlicher Genehmigung

**355** Darf ein Fischereiaufseher bei bestimmten Verstößen dem Angler die Fanggeräte und den Fang abnehmen?

a  
Nein, das darf nur die Polizei

b  
Ja

c  
Nein, er darf nur die Papiere kontrollieren

**356** Warum ist es für die Angelfischerei wichtig, dass Fischereiaufseher eingesetzt werden?

a  
Um unsere Gewässer und deren Lebewesen zu schützen und die Einhaltung der geltenden Gesetze zu überwachen

b  
Um Informationen über gefangene Fische zu bekommen

c  
Um die Anzahl der Angelgewässer zu ermitteln

**357** Wie hat sich der Fischereiaufseher auszuweisen?

a  
Durch seinen Personalausweis

b  
Durch seinen Fischereischein

c  
Durch seine Dienstmarke und den Dienstaussweis

**358** Müssen mit der Angel gefangene Makrelen und Heringe vor dem Schlachten betäubt werden?

a  
Nein, denn Makrelen und Heringe werden zumeist in größerer Menge gefangen

b  
Ja, in jedem Fall

c  
Nein, denn Makrelen und Heringe sterben rasch, wenn man sie angelandet hat

**359** Wie muss ein Plattfisch getötet werden?

a  
Durch einen Schlag auf das Nachhirn, einen Schnitt, der die Kehle durchtrennt und sofortiges Ausnehmen

b  
Durch einen schnellen Schnitt, der die Kehle und die Wirbelsäule durchtrennt

c  
Durch einzelnes Einwerfen in kochendes Wasser

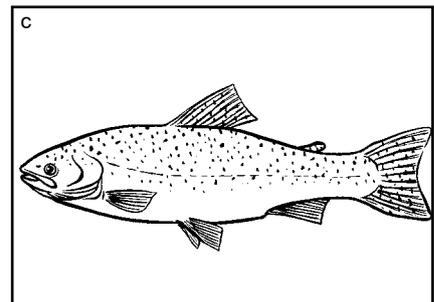
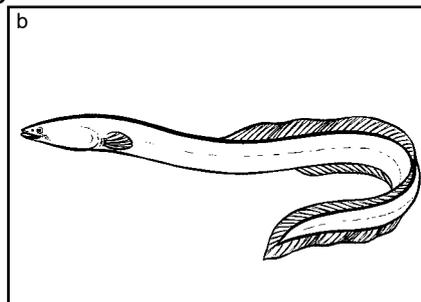
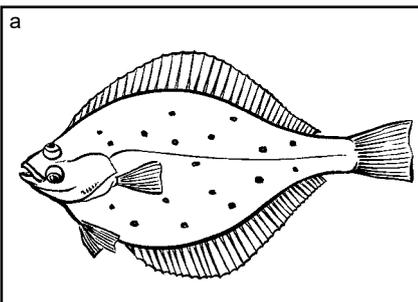
**360** Wie sind Krebse vorschriftsgerecht zu töten?

a  
Durch Einlegen in lauwarmes Wasser und Aufkochen

b  
Durch Betäuben und sofortiges Ausnehmen

c  
Durch einzelnes Einwerfen in stark kochendes Wasser, wobei das Wasser sie vollständig bedecken muss und nach ihrer Zugabe weiterhin stark kochen muss

**361** Welcher der abgebildeten Fische muss nach der Tierschutz-Schlachtverordnung vor dem Töten und Schlachten betäubt werden?



**362** Welche gesetzlichen Vorschriften des Tierschutzes (z. B. zur Betäubungspflicht) gelten auf Angelkuttern?

a  
In jedem Falle das deutsche Tierschutzrecht

b  
Keine

c  
Das Tierschutzrecht des Landes, in dessen Hoheitsgewässern gefischt wird

**363** Sind Frösche vom Gesetzgeber besonders geschützt?

a  
Ja, alle Frösche

b  
Ja, aber nur der Grasfrosch

c  
Nein, Frösche genießen keinen Schutz

**364** Sind Reptilien vom Gesetzgeber besonders geschützt?

a  
Ja, alle Reptilien

b  
Ja, aber nur die  
Blindschleiche

c  
Ja, aber nur während  
der Laichwanderung

**365** Welche Wasserpflanze ist besonders geschützt und darf daher beim Angeln nicht beschädigt werden?

a  
Wasserpest

b  
Froschlöffel

c  
Teichrose

**366** Welche Wasserpflanze ist besonders geschützt und darf daher beim Angeln nicht beschädigt werden?

a  
Froschlöffel

b  
Weiße Seerose

c  
Wasserpest

**367** Nach welchem Gesetz ist das übermäßige Anfüttern untersagt?

a  
Wasserhaushaltsgesetz  
und Hamburgisches  
Wassergesetz

b  
Hamburger  
Fischereigesetz

c  
Bundesnaturschutz-  
gesetz

**368** Welche Nutzung eines Gewässers zählt nicht zum Gemeingebrauch?

a  
Rudern

b  
Baden

c  
Angeln

# Anhang

## Lösungen für die Prüfungsfragen

|    |   |     |   |     |   |     |   |     |   |     |   |     |   |
|----|---|-----|---|-----|---|-----|---|-----|---|-----|---|-----|---|
| 1  | a | 57  | c | 113 | a | 169 | b | 225 | a | 281 | a | 337 | a |
| 2  | b | 58  | b | 114 | a | 170 | a | 226 | b | 282 | a | 338 | c |
| 3  | c | 59  | b | 115 | a | 171 | a | 227 | a | 283 | b | 339 | b |
| 4  | a | 60  | c | 116 | a | 172 | a | 228 | a | 284 | a | 340 | b |
| 5  | c | 61  | b | 117 | c | 173 | c | 229 | c | 285 | c | 341 | a |
| 6  | a | 62  | a | 118 | a | 174 | a | 230 | a | 286 | b | 342 | a |
| 7  | a | 63  | c | 119 | a | 175 | b | 231 | b | 287 | b | 343 | a |
| 8  | a | 64  | a | 120 | b | 176 | a | 232 | a | 288 | b | 344 | b |
| 9  | b | 65  | a | 121 | c | 177 | c | 233 | b | 289 | c | 345 | c |
| 10 | a | 66  | b | 122 | a | 178 | b | 234 | a | 290 | b | 346 | a |
| 11 | c | 67  | c | 123 | a | 179 | a | 235 | b | 291 | c | 347 | a |
| 12 | a | 68  | a | 124 | c | 180 | a | 236 | c | 292 | a | 348 | a |
| 13 | b | 69  | a | 125 | a | 181 | b | 237 | a | 293 | b | 349 | c |
| 14 | a | 70  | a | 126 | a | 182 | c | 238 | a | 294 | c | 350 | b |
| 15 | c | 71  | c | 127 | a | 183 | a | 239 | a | 295 | c | 351 | a |
| 16 | a | 72  | a | 128 | b | 184 | b | 240 | a | 296 | c | 352 | b |
| 17 | c | 73  | a | 129 | a | 185 | b | 241 | a | 297 | b | 353 | b |
| 18 | c | 74  | a | 130 | b | 186 | c | 242 | a | 298 | b | 354 | a |
| 19 | a | 75  | b | 131 | b | 187 | b | 243 | a | 299 | a | 355 | b |
| 20 | b | 76  | a | 132 | a | 188 | c | 244 | a | 300 | a | 356 | a |
| 21 | a | 77  | b | 133 | a | 189 | a | 245 | b | 301 | c | 357 | c |
| 22 | c | 78  | a | 134 | a | 190 | b | 246 | a | 302 | a | 358 | b |
| 23 | c | 79  | b | 135 | b | 191 | a | 247 | c | 303 | a | 359 | b |
| 24 | c | 80  | c | 136 | a | 192 | a | 248 | c | 304 | a | 360 | c |
| 25 | b | 81  | a | 137 | a | 193 | a | 249 | a | 305 | a | 361 | c |
| 26 | a | 82  | b | 138 | b | 194 | b | 250 | a | 306 | b | 362 | c |
| 27 | c | 83  | a | 139 | c | 195 | b | 251 | a | 307 | a | 363 | a |
| 28 | a | 84  | c | 140 | b | 196 | b | 252 | a | 308 | b | 364 | a |
| 29 | a | 85  | a | 141 | a | 197 | b | 253 | a | 309 | b | 365 | c |
| 30 | a | 86  | c | 142 | a | 198 | a | 254 | a | 310 | a | 366 | b |
| 31 | c | 87  | b | 143 | a | 199 | a | 255 | a | 311 | b | 367 | a |
| 32 | a | 88  | a | 144 | c | 200 | a | 256 | b | 312 | a | 368 | c |
| 33 | c | 89  | a | 145 | b | 201 | a | 257 | c | 313 | a |     |   |
| 34 | b | 90  | b | 146 | a | 202 | a | 258 | b | 314 | a |     |   |
| 35 | a | 91  | b | 147 | a | 203 | a | 259 | a | 315 | a |     |   |
| 36 | b | 92  | a | 148 | a | 204 | a | 260 | c | 316 | a |     |   |
| 37 | a | 93  | b | 149 | a | 205 | c | 261 | c | 317 | b |     |   |
| 38 | b | 94  | c | 150 | a | 206 | c | 262 | a | 318 | b |     |   |
| 39 | c | 95  | a | 151 | b | 207 | b | 263 | c | 319 | b |     |   |
| 40 | a | 96  | a | 152 | c | 208 | a | 264 | a | 320 | b |     |   |
| 41 | a | 97  | a | 153 | a | 209 | c | 265 | a | 321 | a |     |   |
| 42 | a | 98  | c | 154 | b | 210 | a | 266 | b | 322 | b |     |   |
| 43 | b | 99  | b | 155 | a | 211 | b | 267 | a | 323 | a |     |   |
| 44 | c | 100 | c | 156 | c | 212 | a | 268 | a | 324 | a |     |   |
| 45 | a | 101 | b | 157 | b | 213 | b | 269 | c | 325 | a |     |   |
| 46 | b | 102 | a | 158 | a | 214 | a | 270 | a | 326 | b |     |   |
| 47 | c | 103 | c | 159 | c | 215 | a | 271 | b | 327 | b |     |   |
| 48 | c | 104 | a | 160 | a | 216 | a | 272 | a | 328 | a |     |   |
| 49 | b | 105 | c | 161 | a | 217 | a | 273 | b | 329 | b |     |   |
| 50 | b | 106 | c | 162 | a | 218 | b | 274 | b | 330 | b |     |   |
| 51 | c | 107 | a | 163 | c | 219 | a | 275 | b | 331 | b |     |   |
| 52 | c | 108 | c | 164 | a | 220 | a | 276 | b | 332 | b |     |   |
| 53 | b | 109 | a | 165 | b | 221 | b | 277 | a | 333 | b |     |   |
| 54 | a | 110 | b | 166 | c | 222 | a | 278 | b | 334 | b |     |   |
| 55 | c | 111 | a | 167 | a | 223 | a | 279 | b | 335 | a |     |   |
| 56 | a | 112 | c | 168 | a | 224 | a | 280 | b | 336 | a |     |   |

